

ALSAVO®

Handbuch für die Haushaltswärmepumpe

(INVERBOOST-Technologie Luftwärmepumpe)



Deutsch

1 – VOR DER INSTALLATION LESEN SIE BITTE	160
1.1 VERWALTUNG VON DOKUMENTEN	160
1.2 LAUFENDE GENERELLE FUNKTION	160
1.3 TRANSPORTINFORMATIONEN	162
1.4 VERORDNUNG UND MANIPULATION VON GAS	163
1.5 SICHERHEITSBEDINGUNGEN	164
2 – SPEZIFIKATIONEN	172
3 – DIMENSIONEN	174
4 – INSTALLATION, ANWENDUNG UND BETRIEB	175
4.1 INSTALLATION	175
4.2 KONDENSAT-EVAKUIERUNG	175
4.3 VERDRAHTUNGSANSCHLUSS	176
4.4 WIE WÄHLT MAN DIE RICHTIGE ROHRGRÖSSE AUS?	178
4.5 WIE WÄHLT MAN DAS RICHTIGEN EXPANSIONSGEF & DIE PUFFERWANNE	178
4.6 VORGESCHLAGENER WASSERFLUSS	178
4.7 WIE WÄHLT MAN DIE RICHTIGE ANWENDUNG AUS?	179
4.8 ANWENDUNGSMODI (12 MODI)	180
4.9 BETRIEBSLOGIK (PRIORITÄTENMANAGEMENT)	192
5 – CONTROLLEUR-FUNKTION	193
5.1 Hauptfunktion und Symbolvorstellung	193
5.2 Controller-Funktion	195
5.3 Einstellung der Heizung (Solltemperatur)	200
5.4 Einstellung der DHW Tanksheizung (Elektromodus)	202
5.5 Einstellung der DHW Tanksheizung (Elektromodus)	202
5.6 Einstellung des Entkeimungsmodus DHW Tankheizung (Brauchwasser)	202
5.7 Parameter zurücksetzen	204
6 – FEHLERSUCHE	210
7 – APP ANSCHLUSS	214
7.1 TUYA WIFI APP „Herunterladen“	214
7.2 Anschluss	215
7.3 Anschlusssteile	215
8 – ELEKTRONISCH PCB	218
9 – EXPLODIERTE ANSICHT	223
10 – INSTANDHALTUNG	235

1 – VOR DER INSTALLATION LESEN SIE BITTE

1.1 VERWALTUNG VON DOKUMENTEN

Einhaltung der Dokumenten

Der Installateur muss die im Handbuch beschriebenen Installations- und Betriebsanweisungen befolgen.

Verwaltung der Dokumentation

Der Installateur stellt dem Benutzer das Handbuch zum Nachschlagen und zur Aufbewahrung zur Verfügung.

1.2 LAUFENDE GENERALE FUNKTION

Laufende Funktion der Wärmepumpe:

Es ist eine kohlenstoffarme Weise, Ihr Haus zu heizen, die Wärmepumpe nimmt die Energie aus der Luft auf, die Wärmepumpe absorbiert die Wärme aus der Außenluft in ein flüssiges Kältemittel mit einer niedrigen Temperatur. Der Kompressor erwärmt das flüssige Kältemittel, um die Temperatur im Stromkreis zu erhöhen und das Wasser zu erhitzen.

Heizung des Hauses:

Das heiße Wasser fließt zuerst in den Wassertank und die Umwälzpumpe wird das Wasser durch den Konvektor, die Heizkörper oder die Fußbodenheizung drücken, um den Raum zu heizen.

Mit der Heizfunktion kann das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von -15°C bis 35°C betrieben werden.

Kühlung des Hauses:

Durch Umkehrung des Betriebszyklus der Wärmepumpe können wir das Wasser kühlen. Dazu muss die Anlage mit einem Konvektor ausgestattet sein und wir können das Haus kühlen. Mit der Kühlfunktion kann das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 10°C bis 43°C betrieben werden.

Häusliches Warmwasser:

Durch die Verwendung eines emaillierten Wassertanks können wir das Brauchwasser erhitzen. Das gespeicherte Brauchwasser ist warm und liefert das Warmwasser für Ihre Warmwasserhähne, Duschen und Bäder.

Schwimmbadheizung

Diese Wärmepumpe ist auch eine ideale Wahl für Schwimmbadheizung. Über den Wärmetauscher kann Ihr privates Schwimmbad jederzeit beheizt und Ihre Badesaison verlängert werden.

Gefrierschutz

Die Wärmepumpe ist als Gefrierschutzfunktion in Betrieb, aber sie war auf die Zugabe von Glykol in den Wasserkreislauf voreingestellt. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, die Stromzufuhr zu unterbrechen und die Wärmepumpe während der Wintersaison abzuschalten, da sonst die Funktion nicht gegeben ist. Die Umwälzpumpe schaltet sich ein, wenn die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt, und erwärmt das Wasser zum Gefrierschutz. Auf jeden Fall muss das Wasser abgelassen werden, um das Risiko des Einfrierens zu vermeiden, wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist.

Betriebsbereich:

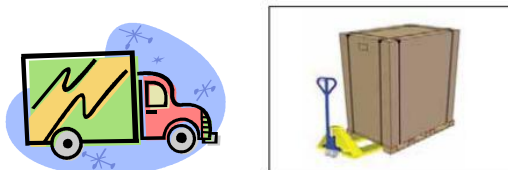
Um Ihnen Komfort und Vergnügen zu bieten, sollten die Wassertemperatur effizient und sparsam eingestellt werden bitte.

Umgebungstemperaturbereich für den Betrieb der Wärmepumpe: -15°C bis 43°C

Wassertemperaturbereich für den Betrieb der Wärmepumpe: 7°C bis 55°C

1.3 TRANSPORTINFORMATIONEN

1.3.1 Lieferung des Gerätes



Für den Transport werden die Wärmepumpen auf der Palette befestigt und mit einem Pappkarton abgedeckt.

Zum Schutz vor Schäden muss die Wärmepumpe **in ihrer Verpackung übergeben werden.**

Auch wenn der Transport auf Kosten des Lieferanten erfolgt, kann das Material vielleicht auf dem Weg zum Kunden beschädigt werden, und es liegt in der Verantwortung des Empfängers, sicherzustellen, dass die Lieferung den Spezifikationen entspricht. Der Empfänger muss alle Schäden an der Verpackung auf dem Lieferschein des Spediteurs vermerken. **VERGESSEN SIE NICHT, EINEN EINGESCHRIEBENEN BRIEF AN DEN SPEDITEUR INNERHALB 48 STUNDEN ZU SCHICKEN.**

1.3.2 Bestandshinweis



Das Lager sollte hell, geräumig, offen und gut belüftet sein, über Belüftungsanlagen verfügen und keine Feuerquelle haben.

Wärmepumpen müssen in ihrer Originalverpackung **in einer vertikalen Position** gelagert und transportiert werden. Ist dies nicht der Fall, kann das Gerät erst nach einer Mindestzeit von 24 Stunden in Betrieb genommen werden, bevor das Gerät wieder eingeschaltet werden kann.

VERBOTEN



1.3.3 Transfer in die Endposition

Während des Auspackens des Produkts und des Transfers von der Palette zum endgültigen Installationsort muss die Wärmepumpe in einer vertikalen Position gehalten werden.

Das Rauchen und die Verwendung von Flammen sind in der Nähe der R32 Maschine verboten.

1.4 VERORDNUNG UND MANIPULATION VON GAS



Verordnung (EU) Nr. 517/2014 vom 16/04/14 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung (EC) Nr. 842/2006.

Kontrolle der Leckagen

Operator von Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr enthalten und nicht in Schaumstoffen enthalten sind, müssen sicherstellen, dass die Anlagen auf Undichtigkeiten überprüft werden.

Für Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr, aber weniger als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent enthalten : mindestens alle 12 Monate.

Frequenz des Tests

Bei Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von mindestens 5 Tonnen CO₂-Äquivalent aber weniger als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent enthalten: mindestens alle zwölf Monate oder, wenn ein Leckerkennungssystem installiert ist, mindestens alle vierundzwanzig Monate.

Ausbildung und Zertifizierung

Der Operator der betreffenden Anwendung stellt sicher, dass das betreffende Personal die erforderliche Zertifizierung erhalten hat, was eine angemessene Kenntnis der geltenden Vorschriften und Normen sowie die erforderliche Kompetenz in Bezug auf die Emissionsprävention und die Rückgewinnung fluorierten Treibhausgase und die Sicherheit im Umgang mit der betreffenden Art und Größe von Anlagen voraussetzt.

Rekord halten

Die Operator von Anlagen, die auf Undichtigkeiten geprüft werden müssen, sollen für jede dieser Anlagen Rekorde mit folgenden Informationen erstellen und aufbewahren:

- a) Die Quantität und Art der installierten fluorierten Treibhausgase;
- b) Die Quantität der fluorierten Treibhausgasen, die bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung sowie aufgrund von Leckagen hinzugefügt werden;
- c) Angabe, ob die Quantitäten der installierten fluorierten Treibhausgase recycelt oder aufgearbeitet wurden, einschließlich Name und Anschrift der Recycling- oder Aufarbeitungseinrichtung und gegebenenfalls die Zertifikatsnummer;
- d) Die Quantität der zurückgewonnenen fluorierten Treibhausgase
- e) Die Identität des Unternehmens, das das Gerät installiert, gewartet, instand gehalten und gegebenenfalls repariert oder außer Betrieb genommen hat, einschließlich der Nummer seines Zertifikats;
- f) Die Daten und Ergebnisse der Überprüfung sind durchgeführt worden;

g) Falls die Anlage stillgelegt wurde, wurden die Maßnahmen zur Rückgewinnung und Behandlung der fluorierten Treibhausgase getroffen.

i) Der Operator sollte die Rekorde mindestens fünf Jahre lang aufbewahren und Unternehmen, die die Tätigkeiten für Operator durchführen, sollte Kopien der Rekorde mindestens fünf Jahre lang aufbewahren.

1.5 SICHERHEITSBEDINGUNGEN

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch bitte, bevor Sie die Heizungsanlage installieren, verändern oder einstellen. Dieses Handbuch enthält alle Informationen, in dem die Nutzung und Installation der Wärmepumpe dazu gefunden werden können. Der Installateur muss das Handbuch lesen und die Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig befolgen.

Der Installateur ist für die Installation des Produkts verantwortlich und muss alle Anweisungen und Anwendungsregeln des Herstellers befolgen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch oder eine fehlerhafte Installation wird automatisch zum **Erlöschen des Garantiescheins führen**.

Eine fehlerhafte Installation und Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Schäden an Personen und Eigentum führen.

POOLCLUB übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden oder Fehler, die durch Installationen entstehen, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen. Jede unsachgemäße Verwendung wird als gefährlich angesehen.

ACHTUNG: Wenn Sie die Platten entfernen möchten, um Zugang zum Inneren der Wärmepumpe zu erhalten, müssen Sie die Stromversorgung abschalten und jeglichen Stromkontakt vermeiden.

ACHTUNG: Wenn Sie die Wärmepumpe nicht benutzen, um die Gefahr des Einfrierens bei Minusgraden zu vermeiden, müssen Sie :

- Lassen Sie die Wärmepumpe eingeschaltet, da sie bei niedrigen Temperaturen arbeitet und keine Gefahr des Einfrierens besteht.
- Bei einem totalen Stromausfall muss die Wärmepumpe entleert werden, da sonst der Plattenwärmetauscher durch Frost beschädigt wird.
- Der Heißwasserkreislauf muss mit maximal 50% Propylen- oder Ethylenglykol gemischt werden. Die Mischung muss einen Frostschutz für den Hydraulikkreislauf der Wärmepumpe bieten. Es ist verboten, Glykolwasser in die Kanalisation oder in die Umwelt abzuleiten.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen wird zum vollständigen Verlust des Garantiescheins führen.

ACHTUNG: Das Steuergerät an einem trockenen Ort Installieren, vorzugsweise in einem geschlossenen Raum und immer unter einer Abdeckung, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden.

Die Installation muss von qualifiziertem Personal unter strikter Einhaltung der POOLCLUB Vorschläge durchgeführt werden.

Die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Kategorien unterteilt.

Bedeutung der Symbole für GEFAHR, ACHTUNG UND VORSICHT.

GEFAHR 

Auf eine unmittelbare Gefahrensituation hinzuweisen, wird die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG 

Auf eine potenzielle Gefahrensituation hinzuweisen, wird die, wenn sie nicht vermieden wird, zum leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

VORSICHT 

Auf eine potenzielle Gefahrensituation hinzuweisen, wird die zum leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Vorschläge zu lesen und zu befolgen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

1.5.1 GEFAHR



- Risiko eines Stromschlags durch falschen Anschluss an das Stromnetz.
 - Nichteinhaltung der Regeln der Technik beim Herstellen von elektrischen Verbindungen kann zum Risiko eines Stromschlags und zu Sachschäden führen.
- Achten Sie darauf, dass der Stromkreisunterbrecher zum Schutz gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installiert wird.
 - Wenn keine Schutzvorrichtung installiert wird, kann möglicherweise die Gefahr eines elektrischen Schlags und eines Brands bestehen.
- Vor Arbeiten an der Wärmepumpe die Stromzufuhr über den Stromkreisunterbrecher ausschalten.
- Wenn das Bedienpanel entfernt wird, muss der Benutzer alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um einen Zwischenfall zu vermeiden.
- Das Gerät während der Installation oder Wartung niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn das Bedienpanel entfernt ist.
- Die Wasserleitungen während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht berühren, da sie heiß sein können. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie die Rohrleitung auf Normaltemperatur abkühlen, oder Schutzhandschuhe tragen.
- Alle Schalter mit nassen Fingern nicht berühren. Das Berühren eines Schalters mit nassen Fingern kann einen Stromschlag verursachen.
- Bevor Sie elektrische Teile berühren, schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ab.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie nicht die Ansaug- und Ausblasrohrleitung der Maschine, wenn diese in Betrieb ist.
- Um Schnittverletzungen zu vermeiden, sollten Sie die Kühlerlamellen des Geräts nicht direkt mit den Händen berühren.
- Fragen Sie Ihren Händler oder eine qualifizierte Person, die Anweisungen in diesem Handbuch für die Installationsarbeiten zu befolgen. Installieren Sie das Gerät nicht selbst. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserleakage, Stromschlag oder Brand führen, was Verletzungen, Tod oder Eigentum zur Folge haben kann.

- Achten Sie bei der Installation darauf, dass die vom Hersteller gelieferten Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die unsachgemäße Verwendung anderer Teile kann zu Wasserleakage, Stromschlag und Fehlfunktionen des Produkts führen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Arbeiten von einer qualifizierten Person unter Verwendung einer separaten Netzversorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und diesem Handbuch durchgeführt werden. Eine unzureichende Stromkreiskapazität oder eine falsche elektrische Konstruktion kann zu Bränden und Fehlfunktionen führen.
- Achten Sie darauf, dass der Fehlerstromkreisunterbrecher gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installiert wird. Wird RCD falsch installiert, kann es im Falle einer Fehlfunktion oder einer Wasserleakage im System zu einem Stromschlag kommen.

1.5.3 **ACHTUNG**



- Arbeiten an der Wärmepumpe (wie z.B. Installation, Reparatur, Anschluss und Erstinbetriebnahme) dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das eine qualifizierte Fach- oder Berufsausbildung absolviert und einen Auffrischkurs besucht hat. Dies gilt für Heizungsingenieur und Klimatechnikern, die aufgrund ihrer technischen Ausbildung und ihrer Kenntnisse über Wärmepumpen Erfahrung mit der Installation und Wartung von Heizungs-, Klima- und Kühlanlagen sowie von Wärmepumpen haben. Aufgrund der unterschiedlichen Designs der verschiedenen Wärmepumpenmarken ist es jedoch unerlässlich, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und das Gerät gemäß den Anweisungen zu verwenden.
- **Die Wärmepumpe muss vor allem in der Wintersaison ständig unter Strom gehalten werden, um sie vor dem Einfrieren zu schützen.**

Vorsichtsmaßnahmen für die Installation:

- Verpackungsmaterial sicher entsorgen wie Heftklammern und andere Metall- oder Holzteile, die Verletzungen verursachen könnten.
- Das Gerät auf einen Sockel oder Ständer stellen, der sein Gewicht tragen kann, und es anheben, damit das Kondensat leicht ablaufen kann.
- Ein instabiler Sockel oder eine instabile Halterung kann zum Herunterfallen des Gerätes führen, was zu Verletzungen führen kann.
- Bei der Installation müssen die Auswirkungen von starken Winden und Orkanen auf die Anlage berücksichtigt werden, um die Position anzupassen und die Stabilität zu erhöhen.

Sicherheit von elektrischen Leitungen :

- Die Elektroinstallation muss von Fachleuten nach den aktuellen elektrotechnischen Richtlinien und den Vorschriften des zuständigen Energieversorgungsunternehmens durchgeführt werden.
- Vor jeder Intervention ist die Stromzufuhr zu unterbrechen (Hauptschalter ausschalten, Stromkreisunterbrecher unterbrechen) und gegen unbeabsichtigten Neustart zu sichern.

- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Verkabelung richtig dimensioniert ist. Stellen Sie sicher, dass Terminal-Anschlüsse und Kabel vor Wasser und Feuchtigkeit geschützt sind. Unvollständige Anschlüsse oder Befestigungen können Brände verursachen.
- Das Gerät gemäß der örtlichen Gesetze und Vorschriften an die Erde anschließen. Das Erdungskabel nicht an die Gas- oder Wasserleitung sowie an das Blitzschutzkabel anschließen. Dies könnte einen Brand verursachen. Eine unvollständige Erdung könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- Achten Sie bei der Verdrahtung der Stromversorgung darauf, dass der Klemmenblock sicher befestigt ist. Wenn die Klemmenleiste nicht fest genug angezogen ist, könnten die Klemmen überhitzen und einen Brand verursachen.

HFC gasförmiges Kältemittel:

- Nach Abschluss der Installationsarbeiten überprüfen, dass keine Kältemittelleckagen vorhanden sind.
- Im Kühlkreislauf befindet sich Kältemittel, das sehr kalt oder sehr heiß sein kann. Den Kühlkreislauf während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht berühren. Bei Berührung der Kupferrohre im Kühlkreislauf kann es zu Verbrennungen oder Erfrierungen kommen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie die Rohrleitung auf Normaltemperatur abkühlen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie sie berühren müssen.
- Niemals direkt undichtes Kältemittel berühren, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- Achten Sie bei Arbeiten am Kühlkreislauf darauf, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist. Arbeiten am Kühlkreislauf niemals in geschlossenem Zimmer oder auf engem Raum.
- Das HFC Kältemittelgas darf nicht mit Flammen, Glut oder heißen Gegenständen in Berührung kommen, sonst besteht die Gefahr eines Überschlags.
- Niemals HFC Kältemittelgas in die Atmosphäre entweichen lassen(dies ist verboten und schädlich für die Umwelt).
- Wenn Serviceschläuche von Einfüllstutzen abgenommen werden, halten Sie die Stutzen niemals in Richtung Ihres Körpers. Restliches HFC Kältemittelgas könnte entweichen.

Wasseranschluss:

- **Wir empfehlen, den Wasserkreislauf mit "Glykol" zu dosieren, um den Wärmetauscher der Wärmepumpe in der kalten Jahreszeit vor dem Einfrieren zu schützen. Wenn das Gerät trotz des Frostschutzes eingeschaltet werden lassen, kann es zu einem Stromausfall kommen, der dazu führen kann, dass der Wasserkreislauf nicht geschützt ist.**
- Immer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Der Kontakt mit inneren Teilen kann zu Verbrennungen führen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie die inneren Teile auf Normaltemperatur abkühlen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie sie berühren müssen . Um einen Stromschlag zu vermeiden, sollten das Gerät vor Arbeiten am Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Das Siegel dürfen bei der Montage nicht beschädigt oder entfernt werden.
- Der Hauswasseranschluss muss den örtlichen Trinkwassernormen entsprechen.

Mehr allgemeine Informationen :

- Während und unmittelbar nach dem Betrieb keine inneren Teile (Pumpe usw.) berühren.
- Diese Anlage darf nicht von Minderjährigen benutzt werden. Bevor Sie es benutzen, sollten Sie eine entsprechende Schulung absolvieren und dieses Handbuch lesen, um die damit verbundenen Gefahren zu verstehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen und sich während der Installation nicht in der Nähe der Baustelle aufhalten.
- Geräteabdeckungen und Schalttafeln müssen sofort nach Abschluss der Arbeiten wieder angebracht werden.
- Es wird dringend empfohlen, Originalersatzteile zu verwenden, da die Bauteile und Ersatzteile mindestens den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen müssen.

1.5.3 VORSICHT



Installieren Sie diese Anlage nicht an den folgenden Orten:

- a) Wenn Ölnebel oder -dampf vorhanden ist, können Kunststoffteile altern und sich lockern oder undicht werden.
 - b) Die Verwendung eines korrosiven Gases (z. B. Schwefelsäure) kann Kupferrohre oder gelötete Teile korrodieren lassen und zu Kältemittelleckagen führen.
 - c) In einem Bereich, in dem elektromagnetische Wellen ausgestrahlt werden, können sie Kontrollsysteme und elektronische Platinen stören und Geräteausfälle verursachen.
 - d) Wo entflammbare Gase oder brennbare Stäube in der Luft entweichen können oder wo flüchtige, brennbare Produkte wie Farbverdünner oder Benzin gehandhabt werden. Diese flüchtigen Produkte können Brände verursachen.
 - e) Orte, an denen der Salzgehalt der Luft sehr hoch ist, z. B. in Meeresnähe, führen zu Korrosion und vorzeitiger Alterung.
 - f) Stromnetze mit hohen Spannungsschwankungen.
 - g) In einem Fahrzeug oder auf einem Boot.
 - h) In Gegenwart von sauren oder basischen Dämpfen.
- Ende der Produktlebensdauer: Dieses Produkt nicht auf der städtischen Mülldeponie wie jedes andere übliche Produkt entsorgen. Es ist zwingend erforderlich, dieses Produkt für eine besondere Behandlung getrennt zu sammeln. Elektrogeräte nicht auf der städtischen Mülldeponie, sondern in einer ausgewiesenen Sammelstelle entsorgen. Wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten. Wenn Geräte auf Mülldeponien entsorgt werden, können gefährliche Stoffe in das Grundwasser versickern und in die Nahrungskette gelangen, was der menschlichen Gesundheit schadet.

2 – SPEZIFIKATIONEN

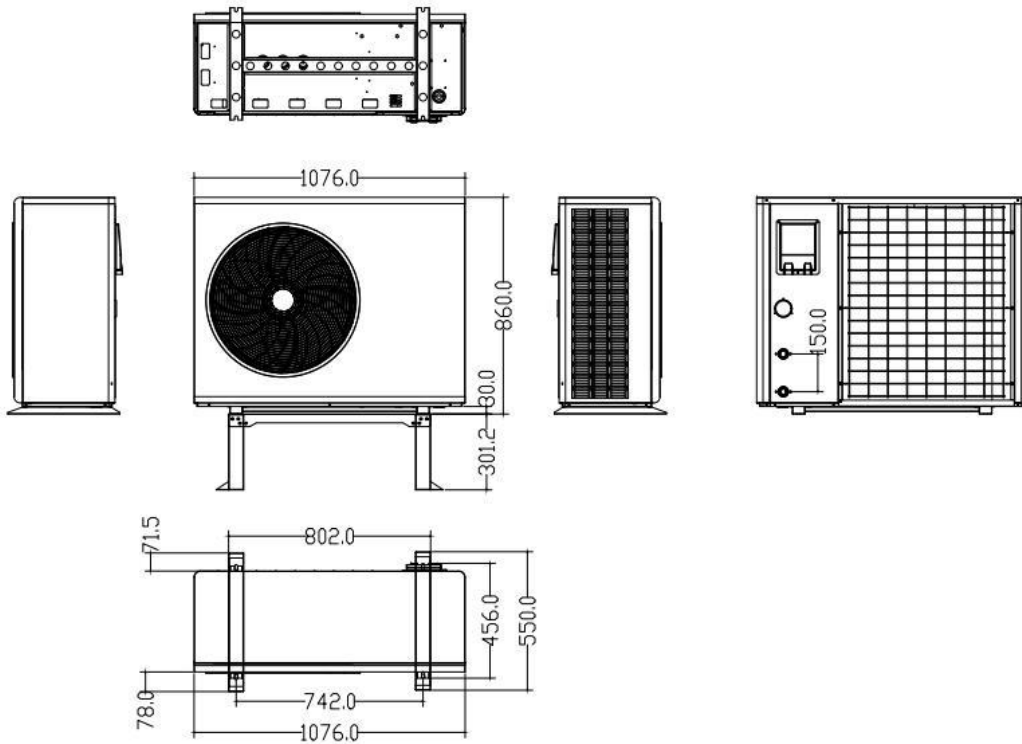
ALSAVO model			ALSAVO HEAT 07i	ALSAVO HEAT 10i	ALSAVO HEAT 12i
Vorgeschlagener Puffertank			60L	60L	60L/80L
Heizung für Schwimmbad bei Luft 15°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	8.10	13.90	16.10
	Power Input	kW	1.62	2.78	3.22
	COP		5.00	5.00	5.00
Heizung in der Luft -7°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	3.96	6.47	7.67
	Power Input	kW	1.25	2.10	2.37
	COP		3.17	3.09	3.23
Heizung in der Luft -7°C, Wasser 50/55°C	Heizkapazität	kW	3.67	6.79	7.57
	Power Input	kW	1.71	3.06	3.38
	COP		2.14	2.22	2.24
Heizung in der Luft 7°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	1.80	2.79	3.33
	Power Input	kW	0.31	0.42	0.57
	COP		5.87	6.72	5.85
Heizung in der Luft 7°C, Wasser 50/55°C	Heizkapazität	kW	1.63	2.88	3.31
	Power Input	kW	0.39	0.61	0.78
	COP		4.15	4.69	4.23
Generelle Daten					
Typ des Kompressors		Inverter Kompressor			
Stromversorgung	V	220-240V/50Hz/1PH			
Nennkapazität der Heizung	kW	7	10	12	
Maximale Leistungsinput	kW	3.34	3.89	5.43	
Nennstrom	A	14.0	16.0	23.0	
Minimaler Sicherungsstrom	A	17.0	20.0	28.0	
Vorgeschlagener Wasserfluss	m³/h	1.2	1.7	2.1	
Wasseranschluss		G1"	G1"	G1"	
Wärmetauscher		Plattenwärmetauscher			
Nettogewicht	kg	70	76	99	
Bruttogewicht	kg	86	92	117	
Nettodimension	mm	1076*456*860	1076*456*860	1052*453*1260	
Verpackungsdimension	mm	1140*536*1005	1140*536*1005	1110*533*1405	

ALSAVO model			ALSAVO HEAT 16i	ALSAVO HEAT 12iT	ALSAVO HEAT 16iT
Vorgeschlagener Puffertank			80L/100L	60L/80L	80L/100L
Heizung für Schwimmbad bei Luft 15°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	23.80	16.00	24.20
	Power Input	kW	4.76	3.20	4.84
	COP		5.00	5.00	5.00
Heizung in der Luft -7°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	10.66	7.48	10.66
	Power Input	kW	3.46	2.36	3.42
	COP		3.08	3.17	3.12
Heizung in der Luft -7°C, Wasser 50/55°C	Heizkapazität	kW	11.03	7.42	10.84
	Power Input	kW	5.66	3.67	5.40
	COP		1.95	2.02	2.01
Heizung in der Luft 7°C, Wasser 30/35°C	Heizkapazität	kW	4.34	3.04	4.25
	Power Input	kW	0.78	0.49	0.72
	COP		5.56	6.17	5.91
Heizung in der Luft 7°C, Wasser 50/55°C	Heizkapazität	kW	4.49	3.31	4.25
	Power Input	kW	1.11	0.76	1.02
	COP		4.06	4.34	4.17
Generelle Daten					
Typ des Kompressors		Inverter Kompressor			
Stromversorgung	V	220-240V/50Hz/1PH	380-415V/50Hz/3PH		
Nennkapazität der Heizung	kW	16	12	16	
Maximale Leistungsinput	kW	6.51	5.43	6.37	
Nennstrom	A	26.0	12.0	12.0	
Minimaler Sicherungsstrom	A	32.0	15.0	15.0	
Vorgeschlagener Wasserfluss	m³/h	2.8	2.1	2.8	
Wasseranschluss		G1"	G1"	G1"	
Wärmetauscher		Plattenwärmetauscher			
Nettogewicht	kg	107	99	107	
Bruttogewicht	kg	125	117	125	
Nettodimension	mm	1052*453*1260	1052*453*1260	1052*453*1260	
Verpackungsdimension	mm	1110*533*1405	1110*533*1405	1110*533*1405	

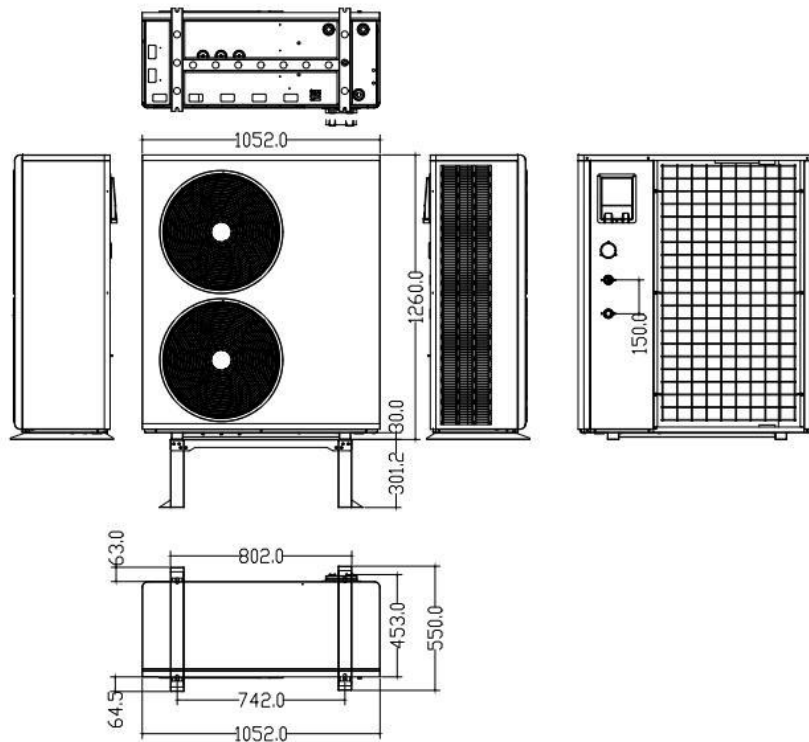
*Die oben genannten Daten sind nur eine Referenz. Bitte beachten Sie das Typenschild auf dem Gerät.

3 – DIMENSIONEN

Model: ALSAVO HEAT 07i/ ALSAVO HEAT 10i



Model: ALSAVO HEAT 12i, ALSAVO HEAT 12iT, ALSAVO HEAT 16i, ALSAVO HEAT 16iT

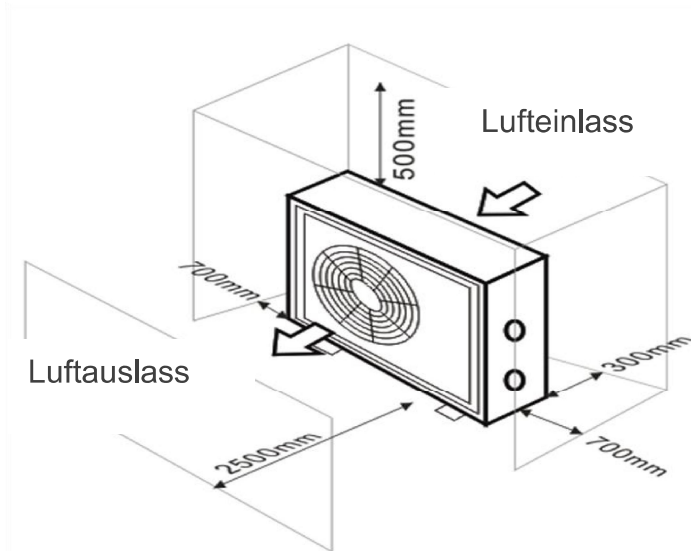


Maßeinheit: mm

4 – INSTALLATION, ANWENDUNG UND BETRIEB

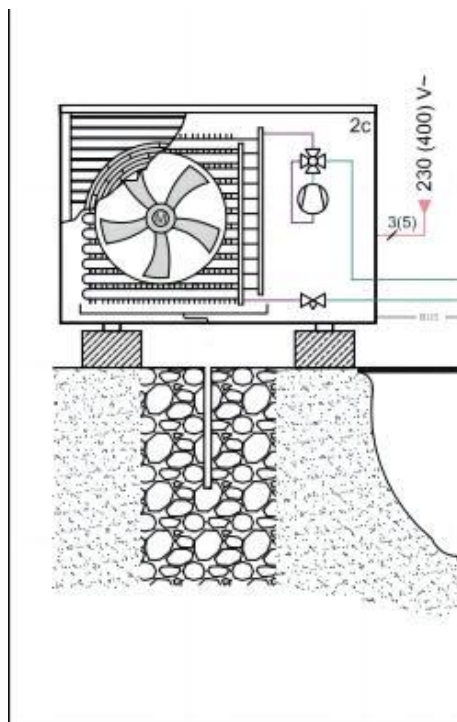
4.1 INSTALLATION

Die nachstehende Illustration zeigt den erforderlichen Mindestabstand auf jeder Seite der Wärmepumpe. Die Nichteinhaltung dieser Abstände führt zu Fehlfunktionen und Leistungseinbußen.



4.2 KONDENSAT-EVAKUIERUNG

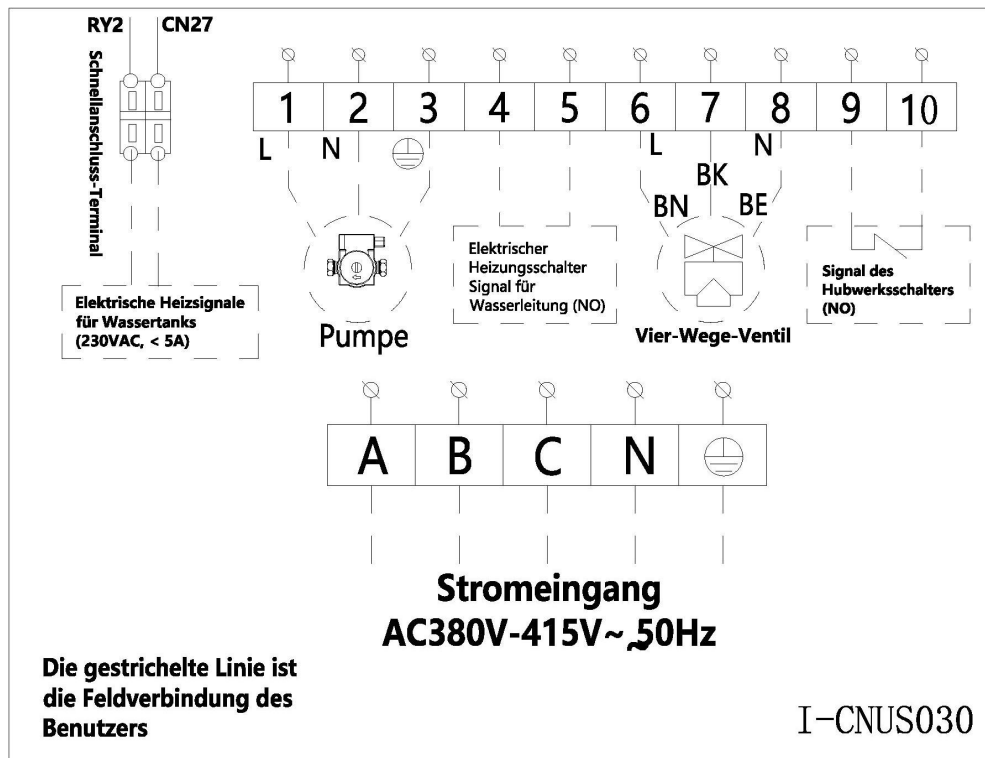
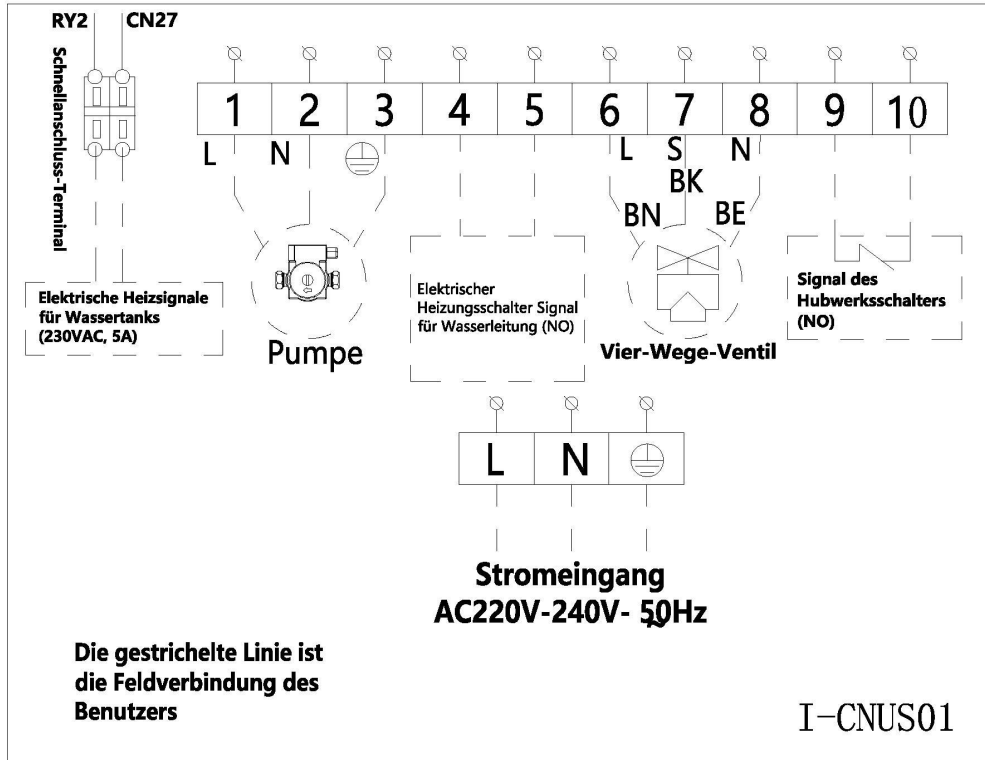
Erhebliche Kondensation (mehrere Tropfen) ist ein Zeichen oder ein ordnungsgemäßer Betrieb der Wärmepumpe. Wenn diese Phänomene auftreten, kommt es zu einem beträchtlichen Wasseraustritt, und es ist notwendig, an der Anlage einen Abfluss vorzusehen, damit das Wasser schnell abgeleitet werden kann.



Eine Kondensatwanne für eine Klimaanlage im Außenbereich ist ein Behälter, der das Kondensat (das Wasser, das sich bei der Abkühlung von Luft bildet) auffängt, das in einer Klimaanlage anfällt. Es ist so konzipiert, dass es Wasser sicher und effizient ableitet und so Wasserschäden und Schimmelprobleme verhindert.

Es muss damit gerechnet werden, dass Kondensate insbesondere im Winter nicht auf die Zufahrtsstraßen gelangen (Eisformation) und Unfallgefahr besteht. Hierfür sind bei der Installation der Wärmepumpe 1st Kondensatrückspeisebehälter vorzusehen.

4.3 VERDRAHTUNGSANSCHLUSS



1. Die Klemmen 1 bis 3 sind mit der Umwälzpumpe verbunden. **oder Modellen mit integrierter Umwälzpumpe sind bereits im Verzug angeschlossen** Wenn Sie eine externe Umwälzpumpe haben, können Sie diese auch an diese Klemmen anschließen.
2. Die Klemmen 4 & 5 sind für die Zusatzheizung bestimmt.
3. Die Klemmen 6 & 8 sind für das Dreiwegeventil bestimmt.
4. Die Klemmen 9 bis 10, Sie dienen als Schalter zur Steuerung der Wärmepumpe. Sie sind standardmäßig verbunden. Wenn Sie die Wärmepumpe durch einen zusätzlichen Schalter steuern möchten, können Sie Ihr Gerät an diese Klemmen anschließen.
5. Die Klemmen 4 & 5 gelten sie für die Wassertankheizung.



4.4 WIE WÄHLT MAN DIE RICHTIGE ROHRGRÖSSE AUS?

Bitte beachten Sie, dass diese Größen nur als Richtwerte dienen und je nach Rohrverlauf, Druckverlusten im System und Anzahl der Bögen abweichen können.

Empfehlungstabelle für Rohrleitungen:

Model	Metall	PPR	Kupfer
ALSAVO HEAT 07i	DN32	DE40	28mm
ALSAVO HEAT 10i	DN32	DE40	28mm
ALSAVO HEAT 12i	DN32	DE40	28mm
ALSAVO HEAT 12iT	DN32	DE40	28mm
ALSAVO HEAT 16i	DN32	DE40	28mm
ALSAVO HEAT 16iT	DN32	DE40	28mm



4.5 WIE WÄHLT MAN DAS RICHTIGEN EXPANSIONSGEFÄß & DIE PUFFERWANNE

Model	Expansionsgefäß	Puffertank
ALSAVO HEAT 07i	5L	60L
ALSAVO HEAT 10i	5L	60L
ALSAVO HEAT 12i	5L	60L/80L
ALSAVO HEAT 12iT	5L	60L/80L
ALSAVO HEAT 16i	5L	80L/100L
ALSAVO HEAT 16iT	5L	80L/100L













4.6 VORGESCHLAGENER WASSERFLUSS

Model	ALSAVO HEAT 07i	ALSAVO HEAT 10i	ALSAVO HEAT 12i	ALSAVO HEAT 16i	ALSAVO HEAT 12iT	ALSAVO HEAT 16iT
Vorgeschlagener Wasserfluss (m ³ /H)	1.2	1.7	2.1	2.8	2.1	2.8







4.7 WIE WÄHLT MAN DIE RICHTIGE ANWENDUNG AUS?

Die Uhrentaste drücken und halten  und die Aufwärtstaste  zusammen 3 Sekunden lang gedrückt, um die Parametereinstellungsschnittstelle aufzurufen (mehr Einstellungsdetails siehe Abschnitt 2.2 des Kapitels CONTROLLER), wählen Sie den entsprechenden P20 Parameter entsprechend dem tatsächlichen Terminalgerät aus, das wie unten beschrieben angeschlossen werden muss:

Standardeinstellung P20=2.

- P20=1, Brauchwassertank-Modus 
- P20=2, Raumheizung-Modus 
- P20=3, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizungsmodus  / 
- P20=4, Raumkühlung-Modus 
- P20=5, Brauchwassertank-Heizung / Raumkühlungsmodus  / 
- P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus  / 
- P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus  /  / 

Schritte:

- 1) Die Uhr drücken  und den Pfeil nach oben  gleichzeitig 3 Sekunden lang, um auf die P-Parameter zuzugreifen.“
- 2) P20 wählen, um die gewünschten Parameter einzustellen (siehe Liste oben) und die  Pfeiltaste nach oben verwenden, um durch die P-Modi zu blättern. (1-34)
- 3) Parameter ändern P20, die Uhr drücken  .
- 4) Die gewünschte Einstellung von 1 bis 7 wählen und die Uhr drücken  zur Bestätigung erneut.
- 5) Um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, einmal die Ein/Aus-Taste  drücken.

4.8 ANWENDUNGSMODI (12 MODI)

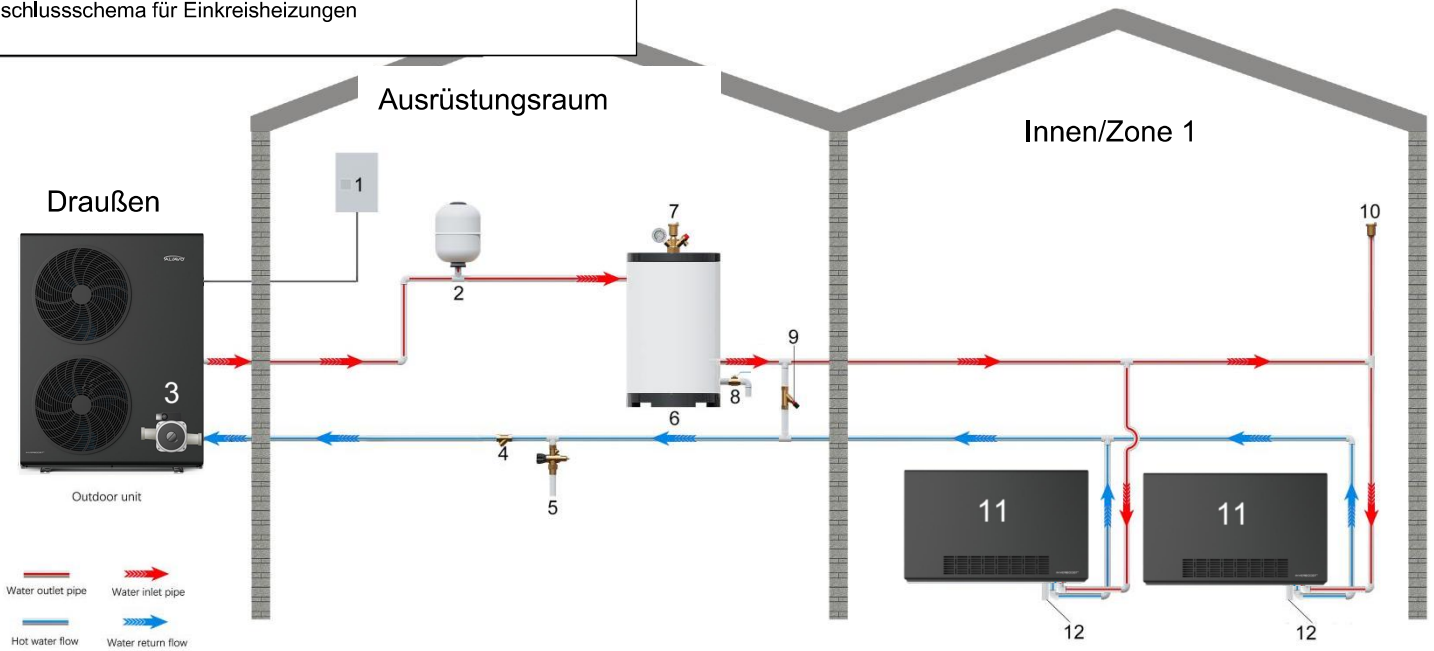
ANWENDUNG 1

P20=2, Raumheizung-Modus ☀️

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄️

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀️ / ❄️

Anschlussschema für Einkreisheizungen



Achtung:

(1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

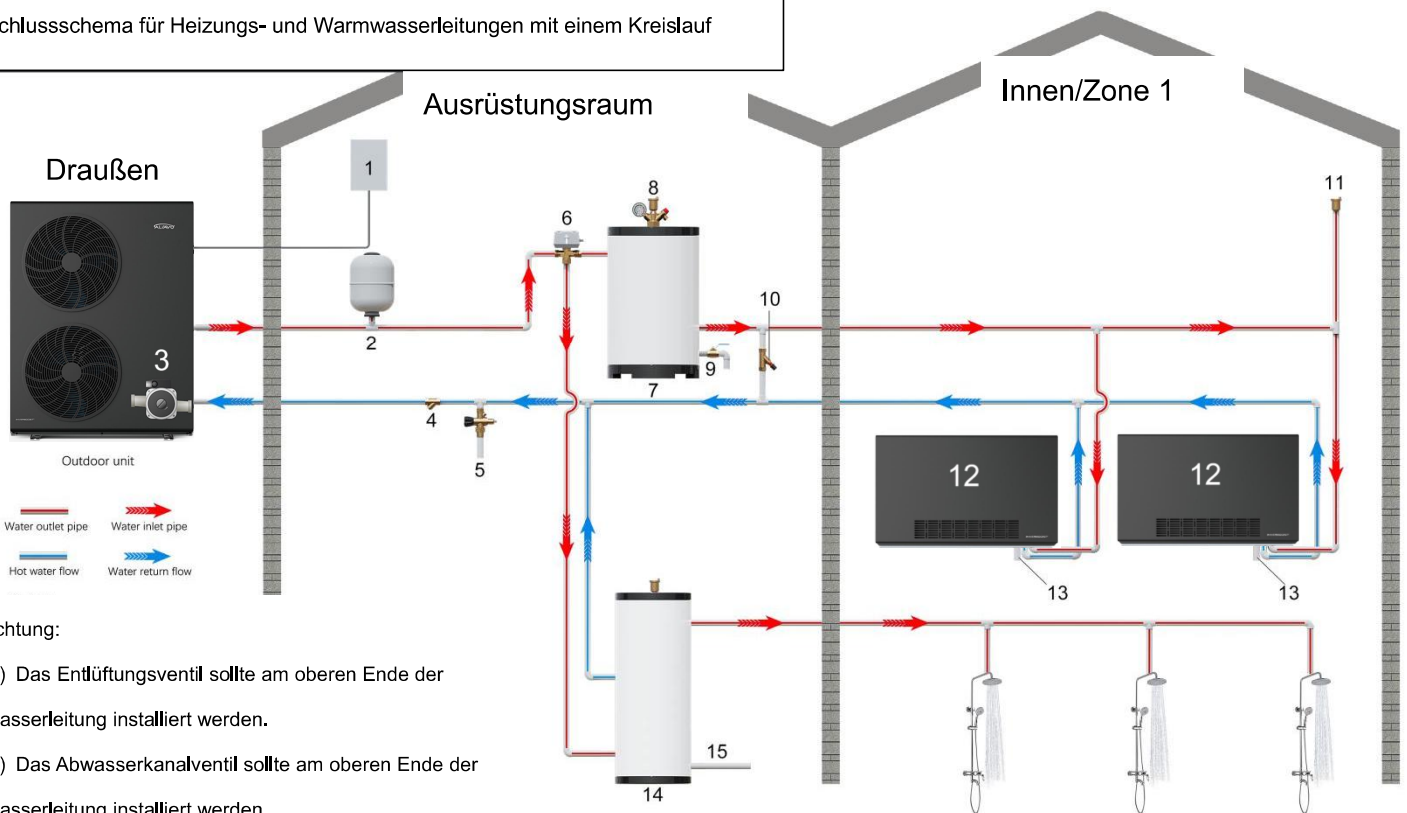
(2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert

1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. Puffertank
7. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
8. Abflussöffnung
9. Differenzdruck-Bypassventil
10. Luftauslassventil
11. Kühler und Gebläsekonvektor
12. Kondenswasserschlauch

ANWENDUNG 2

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Anschlussschema für Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einem Kreislauf



Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Differenzdruck-Bypassventil
11. Luftauslassventil
12. Kühler und Gebläsekonvektor
13. Kondenswasserschlauch
14. Warmwasserzylinder
15. Stadtwasser

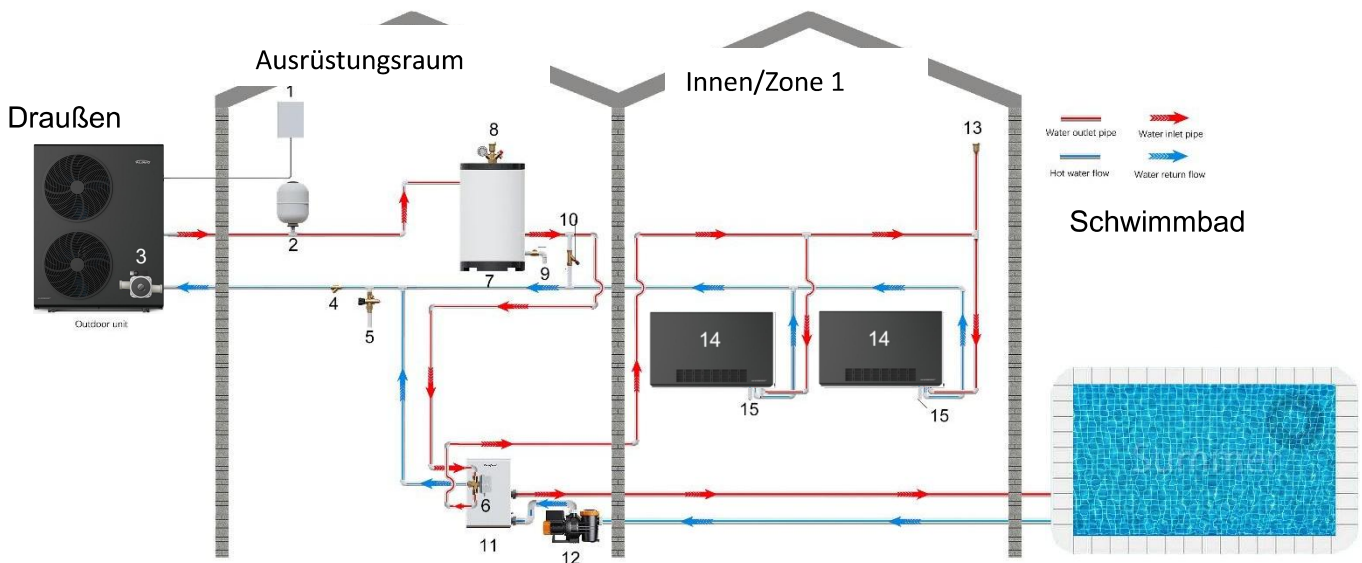
ANWENDUNG 3

P20=2, Raumheizung-Modus ☀️

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄️

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀️ / ❄️

Anschlussschema für Heizungs- und Kühlungswasserleitungen mit einem Kreislauf



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Differenzdruck-Bypassventil
11. Wärmetauscher für Schwimmbad
12. Inverter-Wasserpumpe
13. Luftauslassventil
14. Kühler und Gebläsekonvektor
15. Kondenswasserschlauch

Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

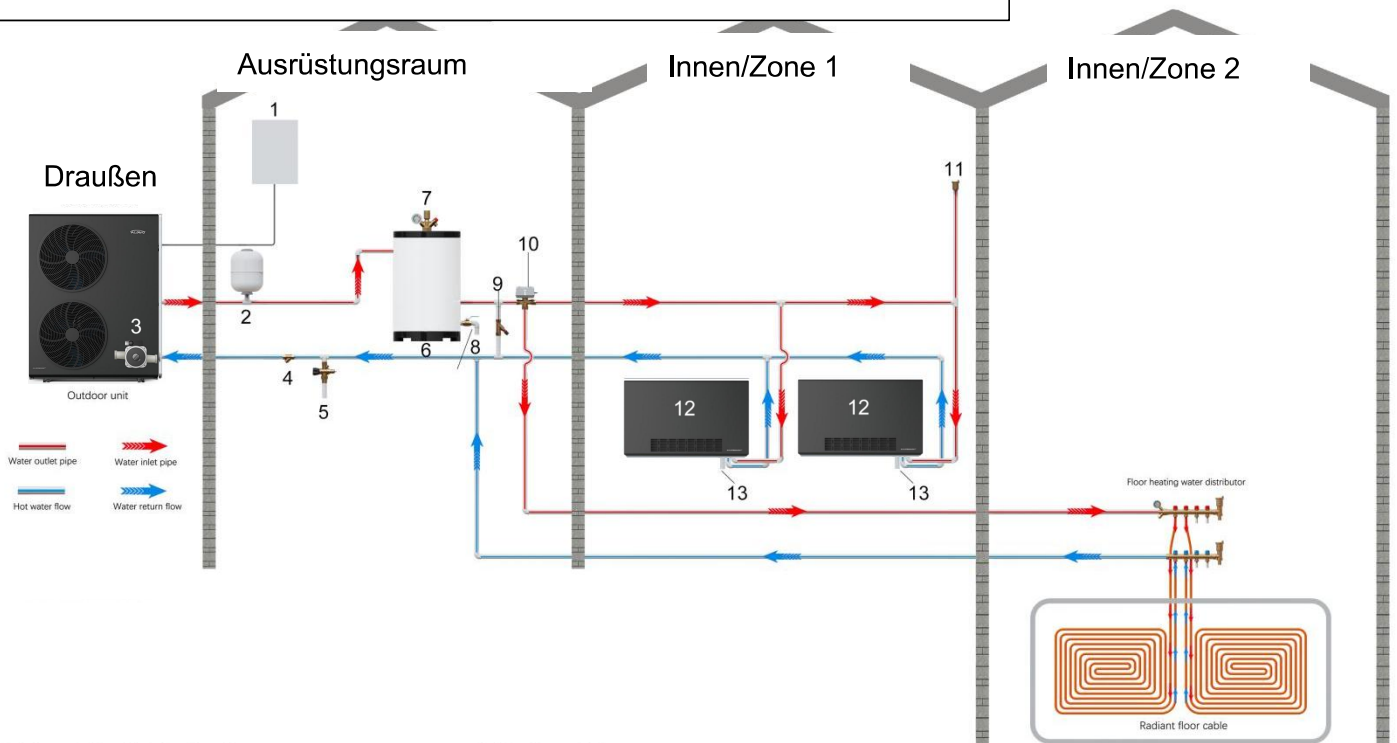
ANWENDUNG 4

P20=2, Raumheizung-Modus ☀️

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄️

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀️ / ❄️

Einkreislaufheizung + zwei Zonen (Fußbodenheizung) Rohrleitungsanschlussschema



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. Puffertank
7. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
8. Abflussöffnung
9. Differenzdruck-Bypassventil
10. 3 elektromagnetisches Wegeventil
11. Luftauslassventil
12. Kühler und Gebläsekonvektor
13. Kondenswasserschlauch

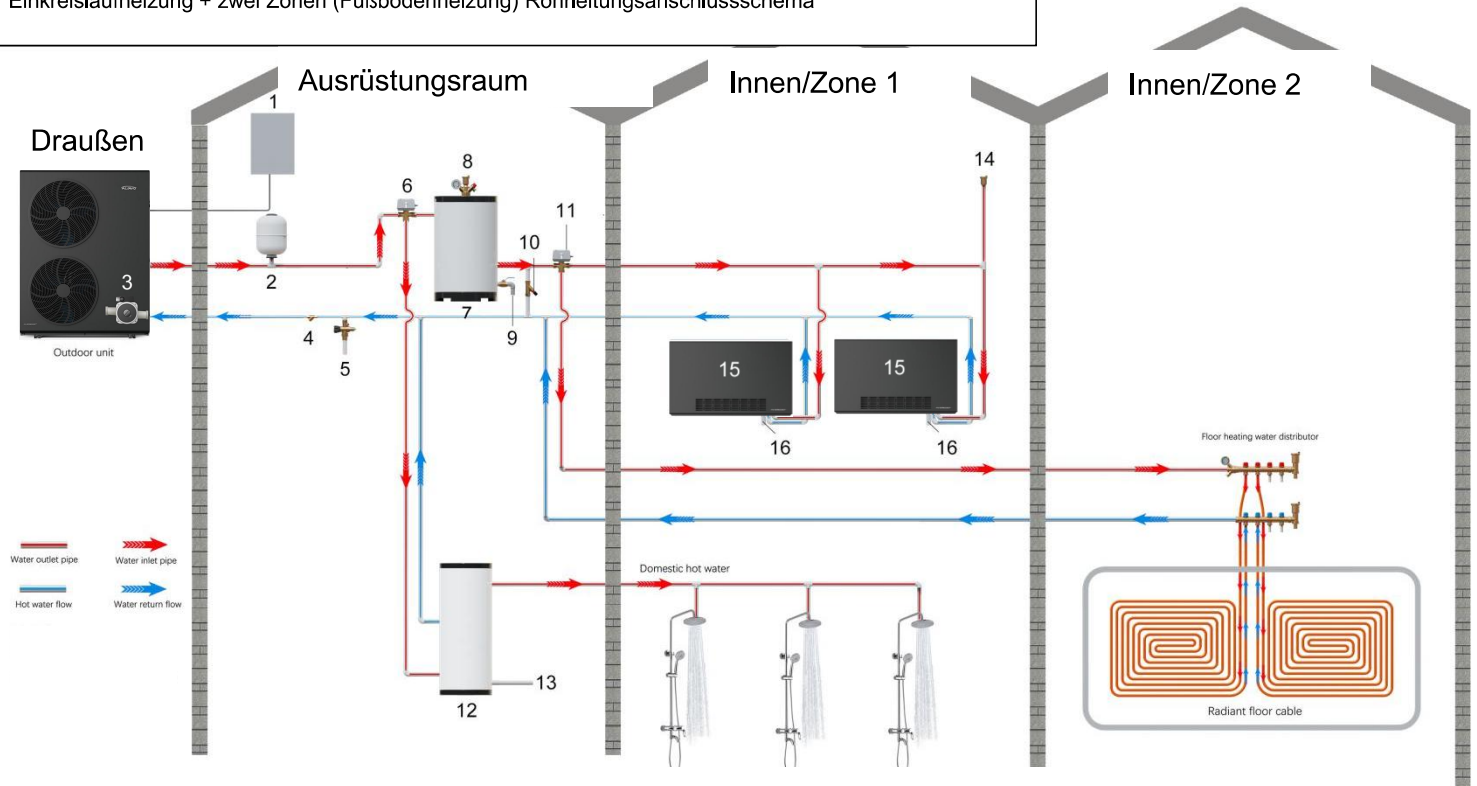
Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

ANWENDUNG 5

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Einkreislaufheizung + zwei Zonen (Fußbodenheizung) Rohrleitungsanschlussschema



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Differenzdruck-Bypassventil
11. 3 elektromagnetisches Wegeventil
12. Warmwasserzylinder
13. Stadtwasser
14. Luftauslassventil
15. Kühler und Gebläsekonvektor
16. Kondenswasserschlauch

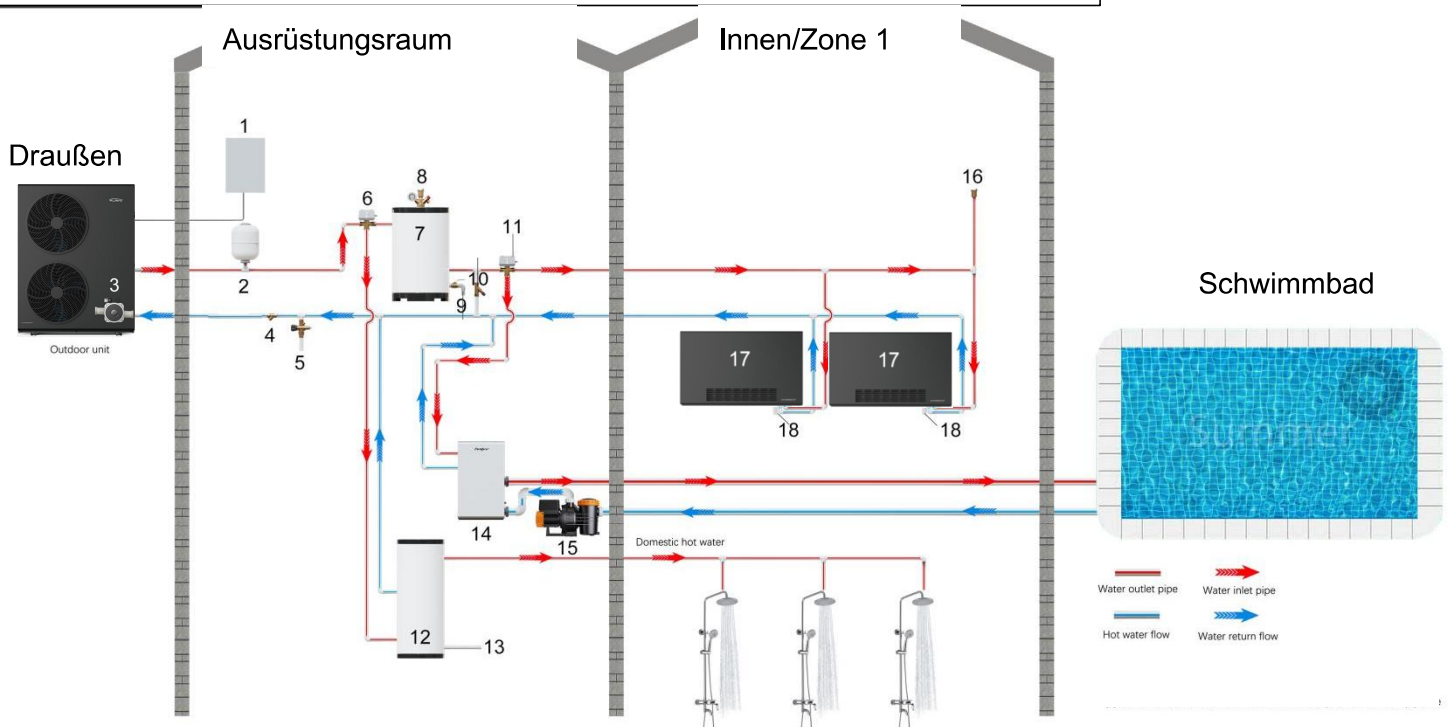
Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

ANWENDUNG 6

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Einkreislaufheizung + zwei Zonen (Schwimmbad) Rohrleitungsanschlussschema



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Differenzdruck-Bypassventil
11. 3 elektromagnetisches Wegeventil
12. Warmwasserzylinder
13. Stadtwasser
14. Wärmetauscher für Schwimmbad
15. Inverter-Wasserpumpe
16. Luftauslassventil
17. Kühler und Gebläsekonvektor
18. Kondenswasserschlauch

Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

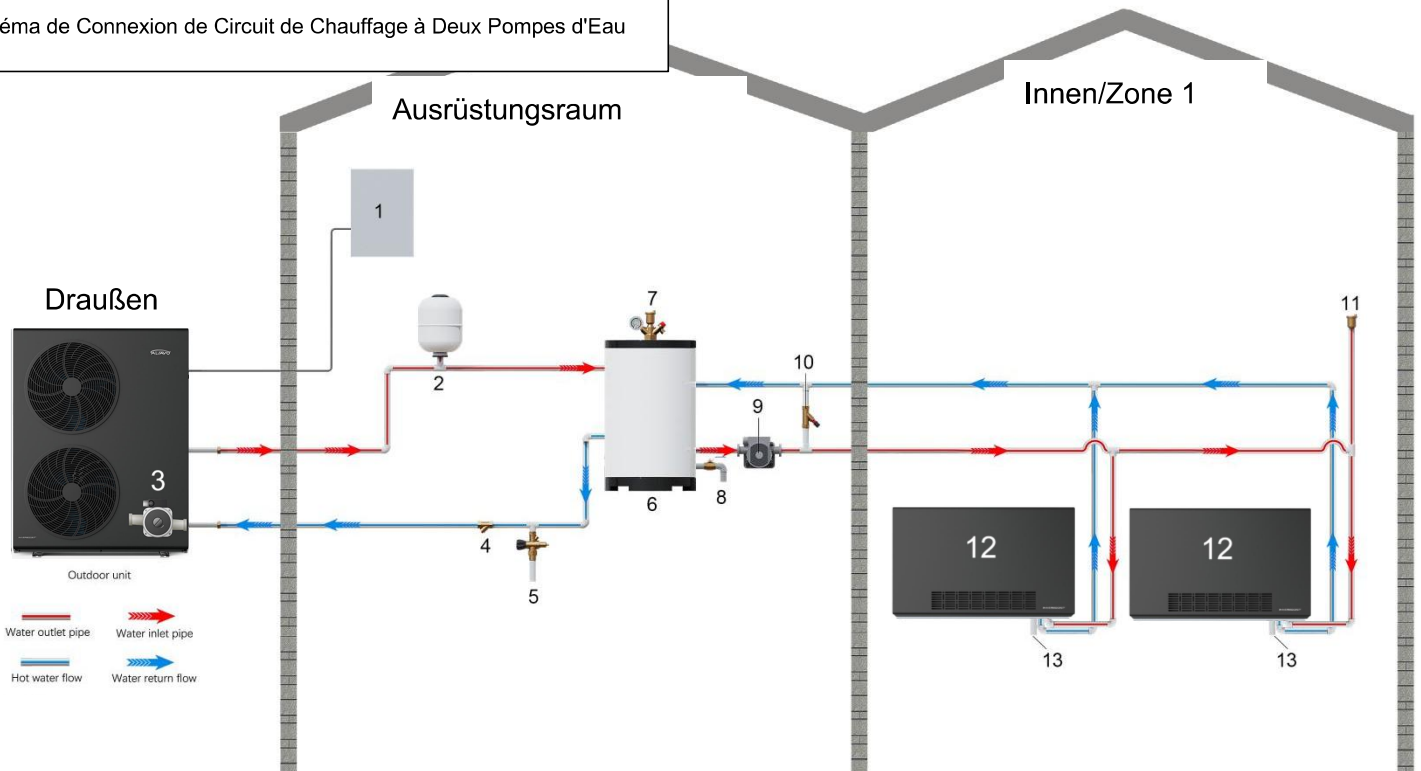
ANWENDUNG 7

P20=2, Raumheizung-Modus ☀

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀ / ❄

Schéma de Connexion de Circuit de Chauffage à Deux Pompes d'Eau



1. Elektrizitätsverteilerkasten

2. Expansionsgefäß

3. Interne Zirkulationswasserpumpe

4. Filter

5. Automatisches Wassernachfüllventil

6. Puffertank

7. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)

8. Abflussöffnung

9. Zirkulationswasserpumpe

10. Differenzdruck-Bypassventil

11. Luftauslassventil

12. Kühler und Gebläsekonvektor

13. Kondenswasserschlauch

Achtung:

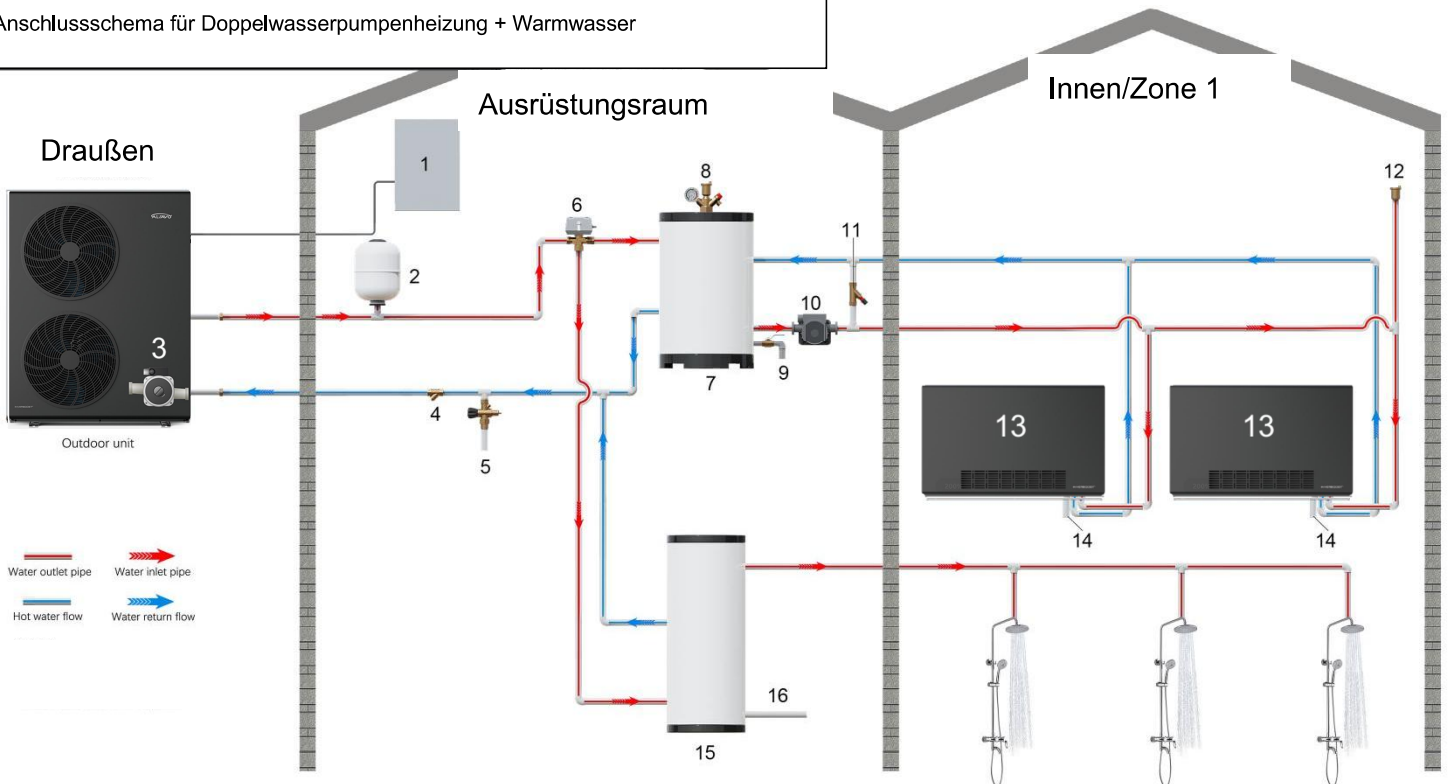
(1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

(2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

ANWENDUNG 8

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Anschlussschema für Doppelwasserpumpenheizung + Warmwasser



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Zirkulationswasserpumpe
11. Differenzdruck-Bypassventil
12. Luftauslassventil
13. Kühler und Gebläsekonvektor
14. Kondenswasserschlauch
15. Warmwasserzylinder
16. Stadtwasser

Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

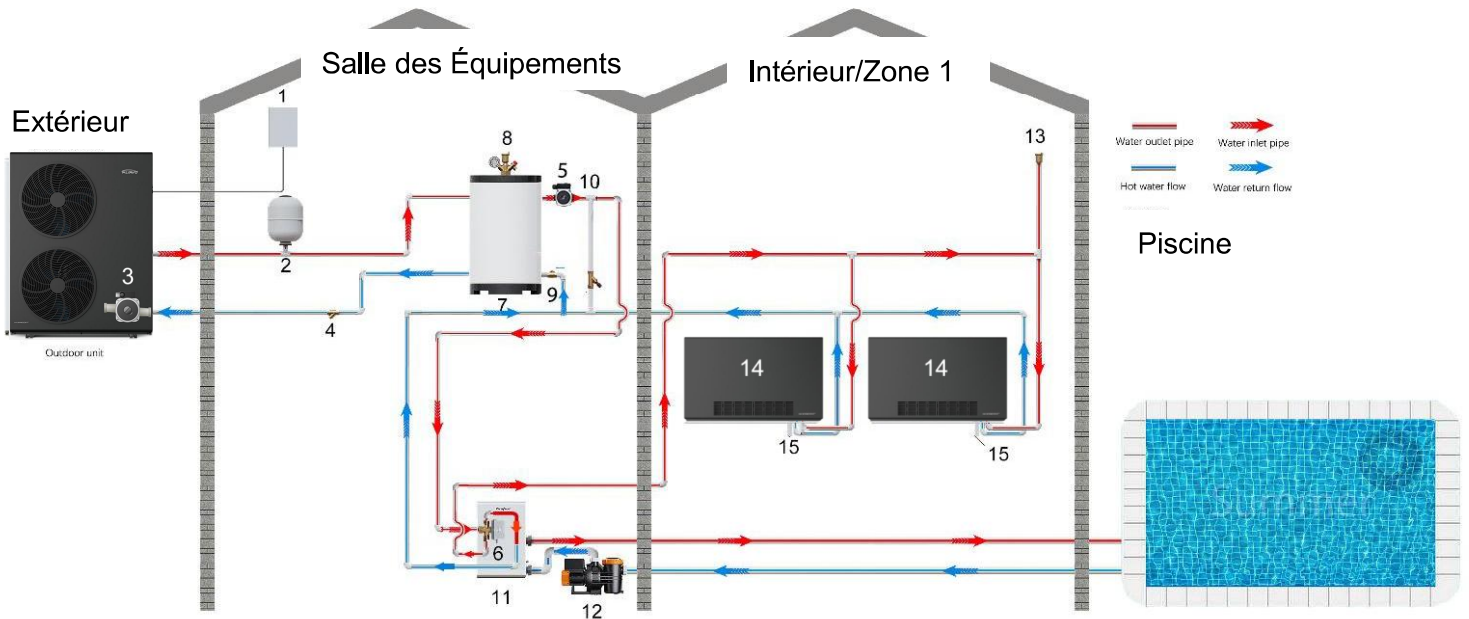
ANWENDUNG 9

P20=2, Raumheizung-Modus ☀️

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄️

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀️ / ❄️

Schéma de Connexion de Circuit de Chauffage à Deux Pompes d'Eau + Eau de Piscine



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Zirkulationswasserpumpe
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Differenzdruck-Bypassventil
11. Wärmetauscher für Schwimmbad
12. Inverter-Wasserpumpe
13. Luftauslassventil
14. Kühler und Gebläsekonvektor
15. Kondenswasserschlauch

Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

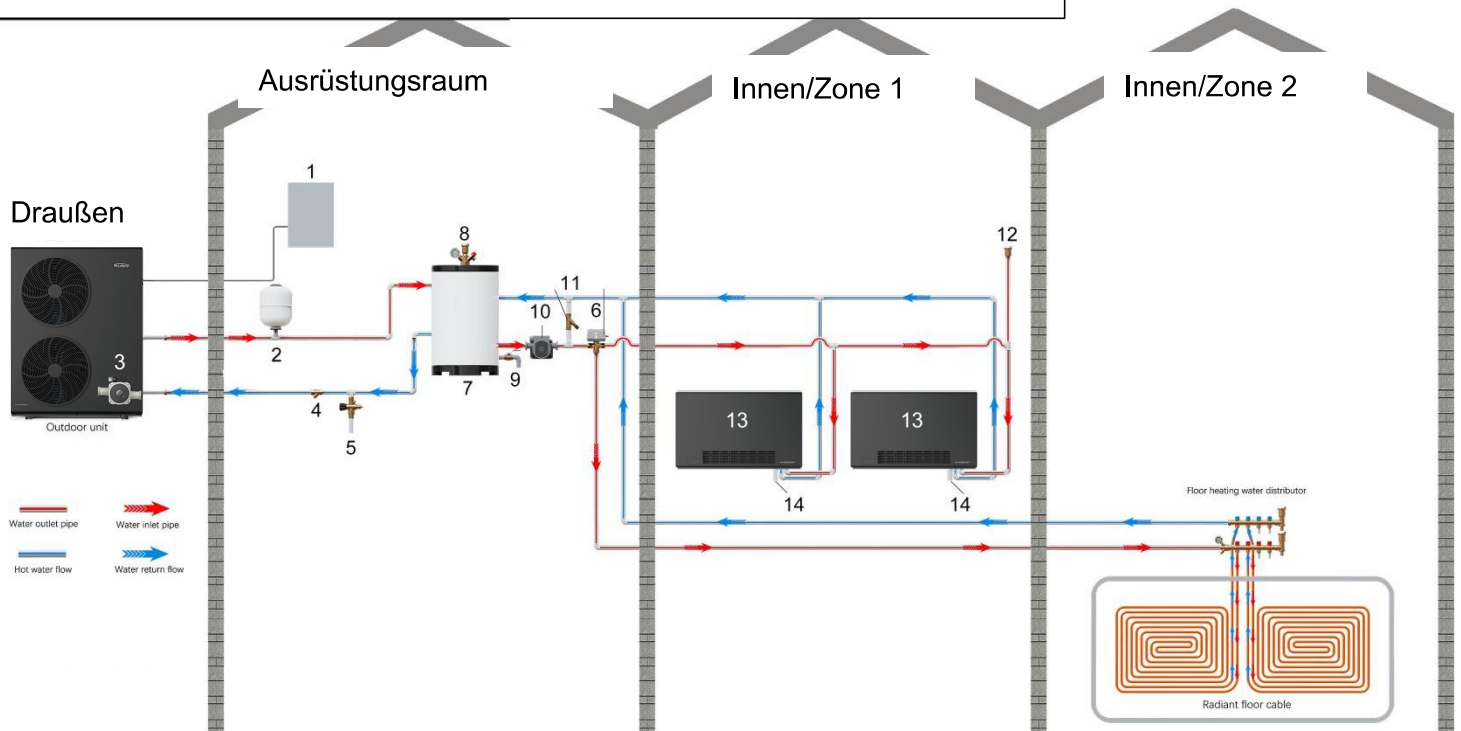
ANWENDUNG 10

P20=2, Raumheizung-Modus ☀

P20=4, Raumkühlung-Modus ❄

P20=6, Raumheizung / Kühlungsmodus ☀ / ❄

Doppelwasserpumpen + zwei Zonen (Fußbodenheizung) Rohrleitungsanschlussschema



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Zirkulationswasserpumpe
11. Differenzdruck-Bypassventil
12. Luftauslassventil
13. Kühler und Gebläsekonvektor
14. Kondenswasserschlauch

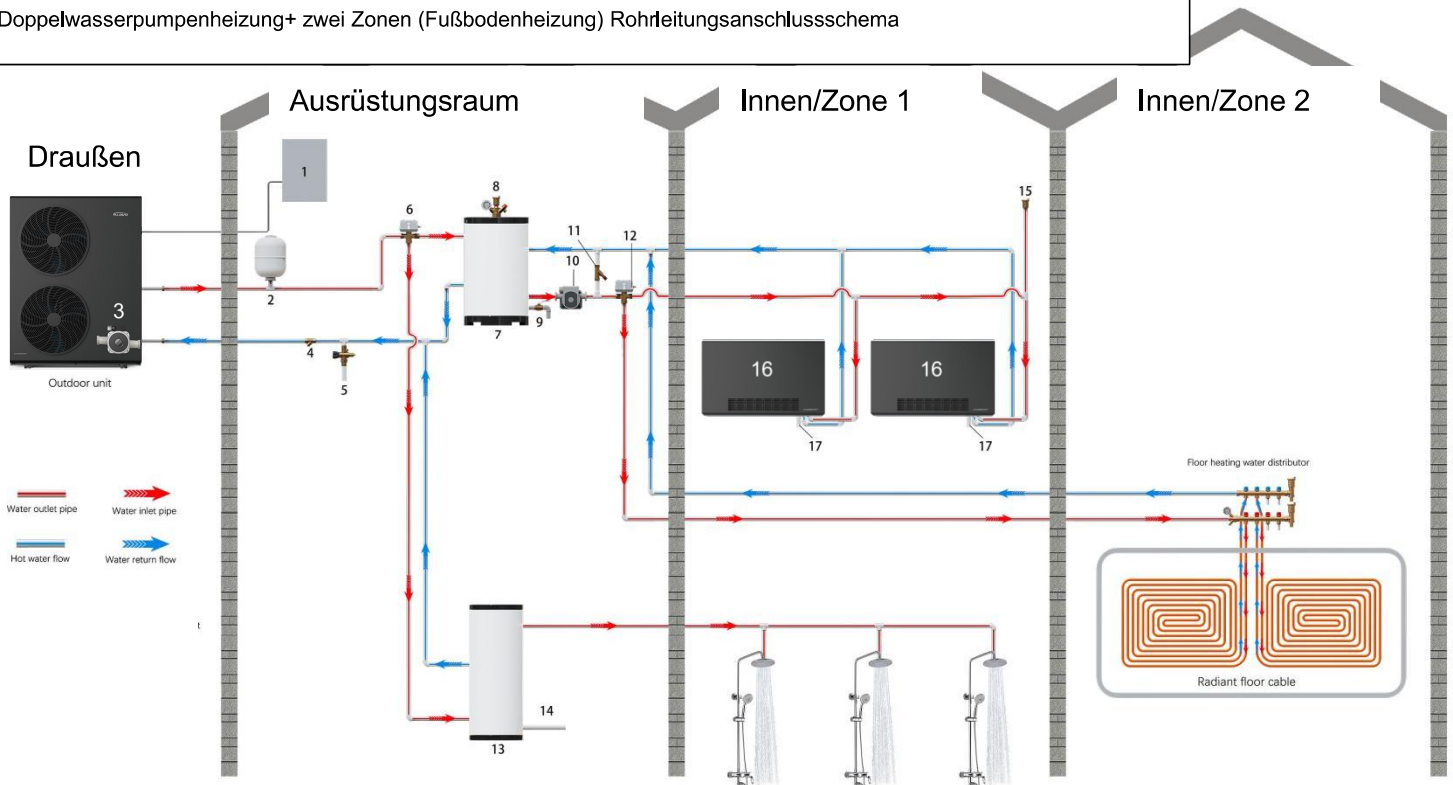
Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

ANWENDUNG 11

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Doppelwasserpumpenheizung+ zwei Zonen (Fußbodenheizung) Rohrleitungsanschlussschema



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Zirkulationswasserpumpe
11. Differenzdruck-Bypassventil
12. 3 elektromagnetisches Wegeventil
13. Warmwasserzylinder
14. Stadtwasser
15. Luftauslassventil
16. Kühler und Gebläsekonvektor
17. Kondenswasserschlauch

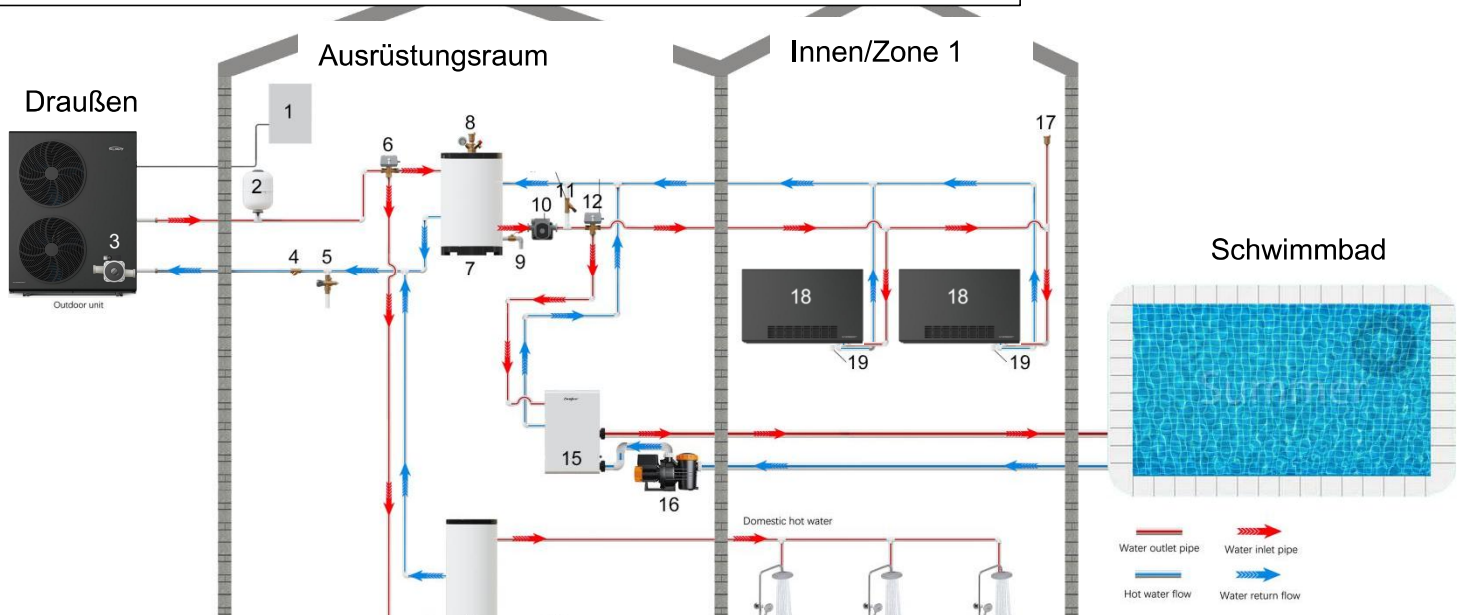
Achtung:

- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

ANWENDUNG 12

P20=7, Brauchwassertank-Heizung / Raumheizung / Kühlungsmodus 

Rohrleitungsanschlussschema für Doppelheißwasserpumpenheizung + zwei Zonen (Fußbodenheizung)



1. Elektrizitätsverteilerkasten
2. Expansionsgefäß
3. Interne Zirkulationswasserpumpe
4. Filter
5. Automatisches Wassernachfüllventil
6. 3 elektromagnetisches Wegeventil
7. Puffertank
8. Sicherheitsvorrichtung (Luftablassventil + Manometer + Druckablassventilsatz)
9. Abflussöffnung
10. Zirkulationswasserpumpe
11. Differenzdruck-Bypassventil
12. 3 elektromagnetisches Wegeventil
13. Warmwasserzylinder
14. Stadtwasser
15. Wärmetauscher für Schwimmbad
16. Inverter-Wasserpumpe
17. Luftauslassventil
18. Kühler und Gebläsekonvektor
19. Kondenswasserschlauch

Achtung:

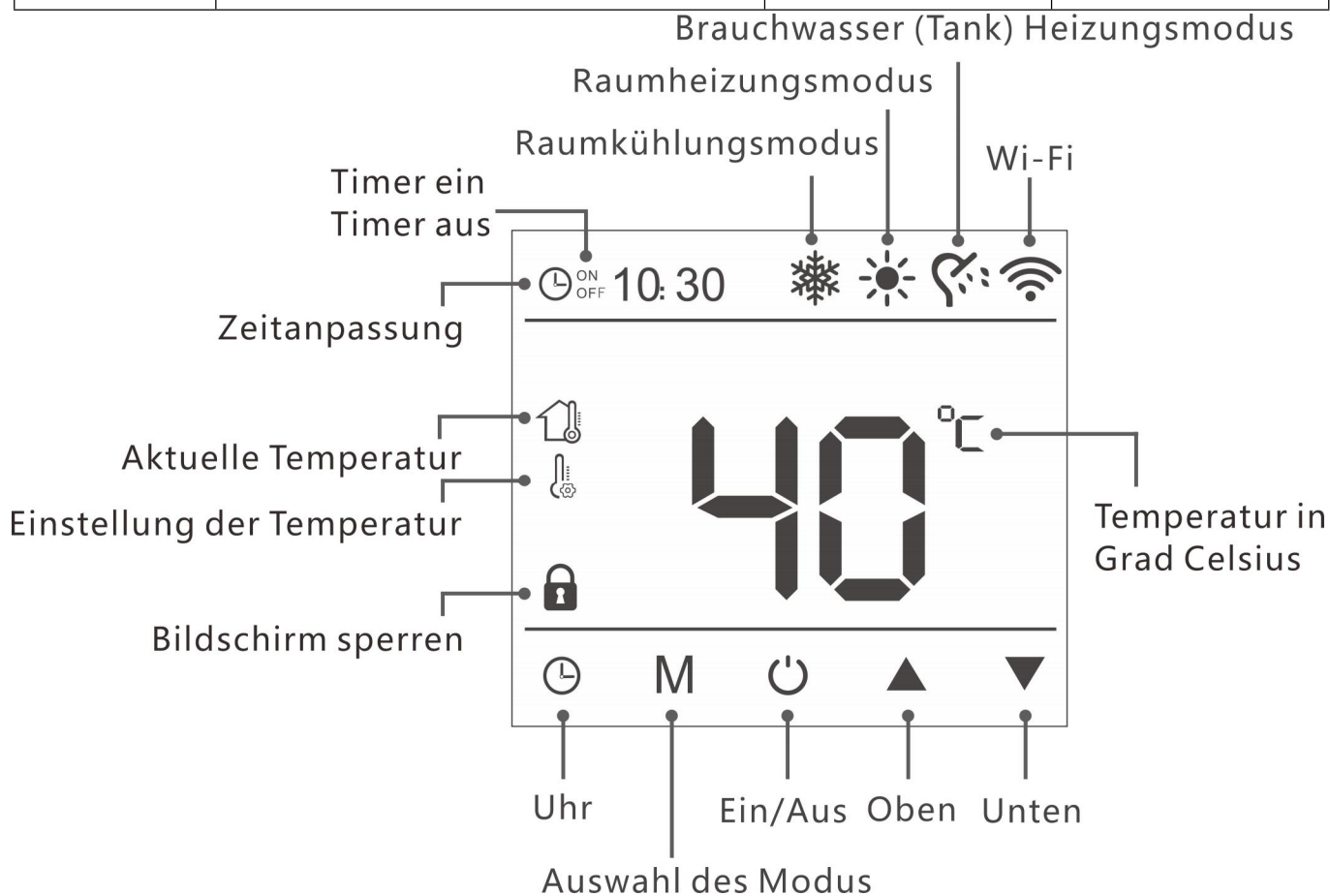
- (1) Das Entlüftungsventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.
- (2) Das Abwasserkanalventil sollte am oberen Ende der Wasserleitung installiert werden.

4.9 BETRIEBSLOGIK (PRIORITÄTENMANAGEMENT)

Wenn Raumheizung und Brauchwassertankheizung gleichzeitig benötigt werden und unterschiedliche Temperaturen eingestellt werden müssen, wird der Brauchwassertank bevorzugt beheizt. Durch die direkte Einstellung des Wertes von P1 (Temperatur des Brauchwassertanks) stoppt die Wärmepumpe die Beheizung des Brauchwassertanks, wenn die Temperatur den eingestellten Wert + konstante Temperaturdifferenz erreicht, und das Dreiwegeventil wird automatisch auf den Beginn der Raumheizung umgeschaltet.

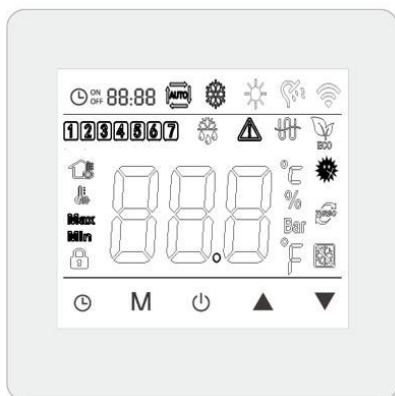
Im Zustand der Raumheizung wird die Wassertemperatur entsprechend dem eingestellten Wert P2 geregelt. Wenn dieser Terminal ein Konvektor ist, wird die Wassereintrittstemperatur von der Wärmepumpe direkt geregelt und die Zonensolltemperatur von den Terminalgeräten gefordert. Wenn die Umgebungstemperatur der Zielzone erreicht ist, wird das Zweipassventil geschlossen und der Wasserfluss unterbrochen.

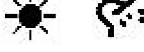
Parameter Nr.	Funktionsbeschreibung	Optionaler Bereich	Fabriksvoreinstellung
P1	Solltemperatur des Brauchwassertanks	20-50°C	45°C
P2	Wasser-Solltemperatur im Heizmodus	15-55°C	35°C



5 – CONTROLLEUR-FUNKTION

5.1 Hauptfunktion und Symbolvorstellung



Schlüsselsymbol	Beschreibung
	Raumheizungsmodus
	Raumkühlungsmodus
	Raumkühlungsmodus
	Raumheizung + Brauchwasser(tank)-Heizungsmodus
	Raumkühlung + Brauchwasser(tank)-Heizungsmodus
	Uhr/Timer
	Zeitanpassung
	Timer ein
	Timer aus
	Temperatur in Grad Celsius
	Bildschirm sperren
	Aktuelle Temperatur
	Einstellung der Temperatur
	Wi-Fi

Beschreibung der Displayfunktion

- Der Bildschirm leuchtet beim ersten Einschalten auf. Nach dem normalen Display behält es den Zustand des letzten Ausschaltens bei. Die Soll-Temperatur und die Ist-Temperatur auf der Hauptschnittstelle werden automatisch mit dem Wechsel der Betriebsart wechseln.
- Im Wassertankmodus werden die Solltemperatur des Tanks und die Echtzeittemperatur des Tanks angezeigt. Die Aufwärts- ▲ und Abwärts- ▼ -Tasten auf der Hauptschnittstelle verwenden, um die eingestellte Temperatur des Tanks anzupassen.
- Im Heizmodus werden die Solltemperatur und die Echtzeittemperatur des einströmenden Wassers angezeigt. Die Aufwärts- ▲ und Abwärts- ▼ -Tasten auf der Hauptschnittstelle verwenden, um die eingestellte Temperatur des anzupassen.
- Im Kühlmodus werden die Solltemperatur und die Echtzeittemperatur des einströmenden Wassers angezeigt. Die Aufwärts- ▲ und Abwärts- ▼ -Tasten auf der Hauptschnittstelle verwenden, um die eingestellte Temperatur des anzupassen.
- Im Modus Raumheizung/-kühlung + Brauchwassertankheizung wird die Solltemperatur im Raum- oder Wassertankmodus entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus angezeigt, und die Echtzeittemperatur zeigt auch die Vorlaufwasser oder Wassertanktemperatur entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus an. In der Hauptschnittstelle beim Einschalten können Sie die Tasten nach oben und nach unten ▼ nicht verwenden, um die Solltemperatur einzustellen.
- Hintergrundbeleuchtung Wenn der Benutzer eine beliebige Taste des Controllers drückt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein, wenn innerhalb von 1 Minute keine Bedienung erfolgt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Hinweis: Im Modus Raumheizung/-kühlung + Brauchwassertankheizung zeigt der Temperaturanzeigebereich zunächst die Temperatur des Wassertanks an, und wenn er die Solltemperatur erreicht hat, zeigt der Temperaturanzeigebereich die tatsächliche Wassereinlauftemperatur an.

5.2 Controller-Funktion

Ein/Aus Button

- Den Bildschirm sperren/entsperren.

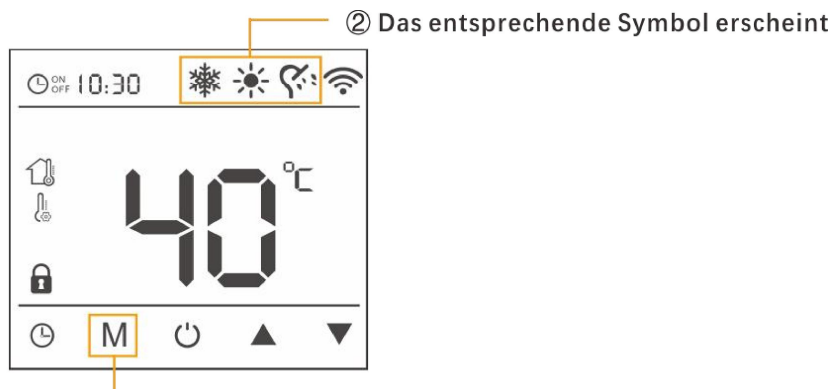
Die Steuerung wird sich automatisch nach 30 Sekunden sperren, wenn es keine weiteren Bewegungen gibt.









Langes Drücken zum Entsperren des Kontrolleurs

Auswahl des Modus

- Drücken, **M** um die Betriebsart zu ändern.

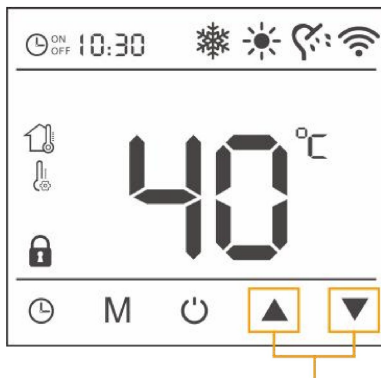


① Drücken, um den Modus zu ändern

-  : Raumheizungsmodus (P20=2)
-  : Raumkühlungsmodus (P20=4)
-  : Brauchwassertank-Heizungsmodus (P20=1)
-  : Raumheizung + Brauchwassertank-Heizungsmodus (P20=3)
-  : Raumkühlung + Brauchwassertank-Heizungsmodus (P20=5)
-  : Raumheizung/kühlungsmodus + Brauchwassertank-Heizungsmodus (P20=7)

Temperaturanpassung

Die Aufwärts ▲ und Abwärts ▼ -Tasten drücken, um die Solltemperatur anzupassen.



Kurz drücken, um die Solltemperatur einzustellen

Ein/Aus

Ein/Aus Button ⏻ drücken zum Ein- und Ausschalten des Geräts.



Kurzes Drücken schaltet das Gerät ein/aus

Einstellen der Heiztemperatur (Direktheizung)

Im Wassertankmodus werden die Solltemperatur des Wassertanks und die Echtzeittemperatur des Wassertanks angezeigt. In der Hauptschnittstelle ▲ und ▼ verwenden zum Einstellen der Solltemperatur des Wassertanks.

Im Heizmodus zeigt es die Solltemperatur und die Rücklaufwasser-Temperatur in Echtzeit an. In der Hauptschnittstelle ▲ und ▼ verwenden, um die Solltemperatur anzupassen

Im Kühlmodus zeigt es die Rücklaufwasser-Solltemperatur und die Rücklaufwasser-Temperatur in Echtzeit an. In der Hauptschnittstelle ▲ und ▼ verwenden, um die Solltemperatur anzupassen.

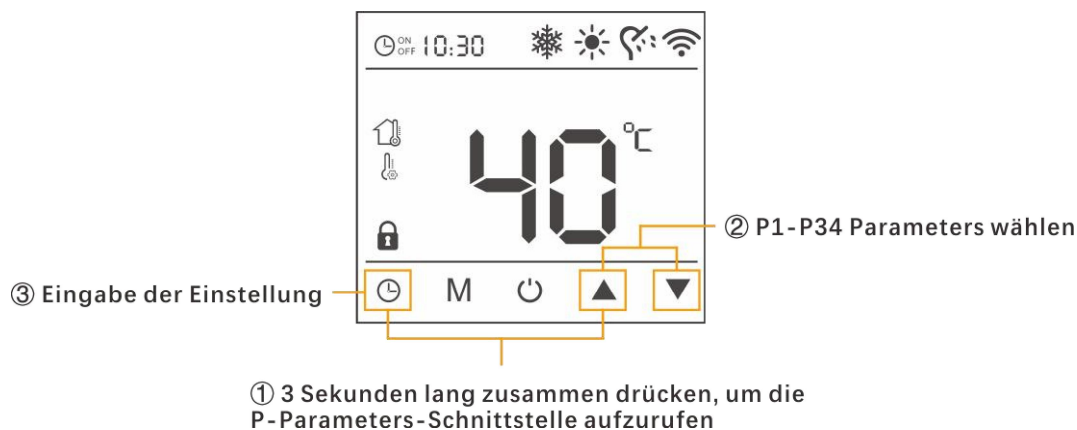
- Im Modus Raumheizung/-kühlung + Brauchwassertankheizung wird die Solltemperatur im Raum- oder Wassertankmodus entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus angezeigt, und die Echtzeittemperatur zeigt auch die Rücklaufwasser oder Wassertanktemperatur entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus an. Die Tasten ▲ und ▼ nicht verwenden zum Einstellen der Solltemperatur in der Hauptschnittstelle der Inbetriebnahme.

Einstellung des Zonenthmostates (Einstellung direkt am Regler des Gebläsekonvektors oder am Regler des Mischventils)

Parameters Button

So ⌚ und ▲ 3 Sekunden lang drücken, um die Parametereinstellung aufzurufen, ▲ und ▼ drücken, um den P-Wert, ⌚ drücken, um die P-Wert-Einstellung aufzurufen. ▲ und ▼ verwenden, um die Einstellung zu ändern.

Parameters P anzeigen und einstellen










- Parameters zurücksetzen

Die Tasten nach oben ▲ und nach unten ▼ gleichzeitig drücken. Wenn Sie einen Piepton hören, werden die Einstellungen zurückgesetzt und die Standardwerte angezeigt.

Parameters einstellen

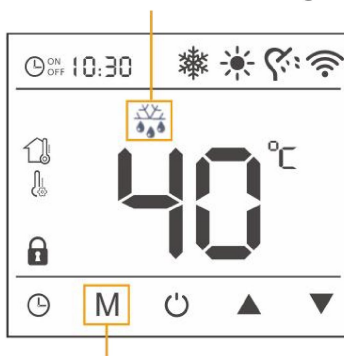
- Temperatur des Warmwassertanks einstellen

So  und  3 Sekunden lang drücken, um die Parametereinstellung aufzurufen, 
 und  drücken, um den P-Wert,  drücken, um die P-Wert-Einstellung aufzurufen. 
 und  verwenden, um die Einstellung zu ändern.

Parameter	Funktionsbeschreibung	Optionaler Bereich	Fabriksvoreinstellung
P1	Solltemperatur des Brauchwassertanks	20-50°C	45°C
P4	Starthysterese der Brauchwassertankheizung	3-15°C	5°C

Obligatorisches Abtauen

Dieses Symbol wird im Raumheizungsmodus angezeigt



Im ausgeschalteten Zustand des Reglers 3s lang drücken

Die Betriebsartwahltaste **M** im eingeschalteten Zustand des Reglers und im Heizbetrieb 3 Sekunden lang drücken und halten, um den obligatorischen Abtauvorgang einzuleiten.

Timer-Einstellung 🕒

② EIN Icon und Minute digital blitzt



⑤ EIN Icon und Stunde digital blitzt




Nach dem Einstellen der Timer-Einschaltzeit die Uhrentaste 🕒 drücken, um die zuletzt eingestellte Timer-Ausschaltzeit anzuzeigen, mit der gleichen Art und Weise das Symbol für die Ausschaltzeit des Timers **OFF** blinkt, wie den Timer einzuschalten.“

Hinweis: „Die Timer-Einstellung wird automatisch ermittelt, und der Status der Timer-Einstellung wird 10 Sekunden, nachdem keine Bedienung erfolgt ist, verlassen, und das Timer-Ein-Symbol **ON** und das Timer-Aus-Symbol **OFF** werden immer angezeigt.“

Abbrechen der Timereinstellung



Abbrechen der Zeiteinstellungen durch Neustart des Line Controllers

Eine bestätigte Timer-Einstellung kann durch Drücken der EIN/AUS-Taste  im entsperrten Zustand des Controllers abgebrochen werden.

5.3 Einstellung der Heizung (Solltemperatur)

5.3.1 Empfohlene Einstellungstemperatur für Terminalgeräte

Geräte	Vorschlag für die Einstellung der Temperatur
Fußbodenheizung	30°C
Gebälsekonvektor	40°C
Heizungsradiator	50°C

5.3.2 Wetterkompensationsmodus

Einführung des Wetterkompensationsmodus

In diesem Modus wird die Soll-Wassereintrittstemperatur des Geräts automatisch an die Veränderung der Außentemperatur im Heizbetrieb angepasst. Je niedriger die Außentemperatur ist, desto höher wird die Soll-Wasserzulauftemperatur eingestellt (bis zu 55°C); je höher die Außentemperatur ist, desto niedriger wird die Soll-Wasserzulauftemperatur eingestellt (wenn die Außentemperatur 18°C beträgt, beträgt die Soll-Wasserzulauftemperatur 18°C).

EIN/AUS des Wetterkompensationsmodus

Die Einstellung erfolgt über den Parameter P23 des Netzreglers. Wenn P23=1, ist der Wetterausgleichsmodus eingeschaltet; wenn P23=0, ist der Wetterausgleichsmodus ausgeschaltet. (Standardwert P23=1, d.h. der Wetterkompensationsmodus ist standardmäßig aktiviert)

Wetterkompensation Betriebslogik

$$T_s = \frac{P25 - 18}{28} * (18 - T_{out}) + 18 + P24$$

- Parsing von Formelcode:
- Ts: Solltemperatur im Wetterkompensationsmodus (Höchstgrenze) 55°C)
 P25: Parameter zur Kurvenanpassung 2, Einstellbereich: 30~45°C, Standard: 30°C
 P24: Parameter zur Kurvenanpassung 1, Einstellbereich: 0~10°C, Standard: 0°C
 Tout: Umgebungstemperatur (Messwert, runde Figur)

Target water temp in Weather Compensation Mode							
Temp outdoor P24 Range P25 value	-10°C	-7°C	2°C	7°C	12°C	16°C	18°C
	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10
30	30-40°C	28.7-38.7°C	24.9-34.9°C	22.7-32.7°C	20.6-30.6°C	18.9-28.9°C	18-28°C
31	31-41°C	29.6-39.6°C	25.4-35.4°C	23.1-33.1°C	20.8-30.8°C	18.9-28.9°C	18-28°C
32	32-42°C	30.5-40.5°C	26-36°C	23.5-33.5°C	21-31°C	19-29°C	18-28°C
33	33-43°C	31.4-41.4°C	26.6-36.6°C	23.9-33.9°C	21.2-31.2°C	19.1-29.1°C	18-28°C
34	34-44°C	32.3-42.3°C	27.1-37.1°C	24.3-34.3°C	21.4-31.4°C	19.1-29.1°C	18-28°C
35	35-45°C	33.2-43.2°C	27.7-37.7°C	24.7-34.7°C	21.6-31.6°C	19.2-29.2°C	18-28°C
36	36-46°C	34.1-44.1°C	28.3-38.3°C	25.1-35.1°C	21.9-31.9°C	19.3-29.3°C	18-28°C
37	37-47°C	35-45°C	28.9-38.9°C	25.5-35.5°C	22.1-32.1°C	19.4-29.4°C	18-28°C
38	38-48°C	35.9-45.9°C	29.4-39.4°C	25.9-35.9°C	22.3-32.3°C	19.4-29.4°C	18-28°C
39	39-49°C	36.8-46.8°C	30-40°C	26.3-36.3°C	22.5-32.5°C	19.5-29.5°C	18-28°C
40	40-50°C	37.6-47.6°C	30.6-40.6°C	26.6-36.6°C	22.7-32.7°C	19.6-29.6°C	18-28°C
41	41-51°C	38.5-48.5°C	31.1-41.1°C	27-37°C	22.9-32.9°C	19.6-29.6°C	18-28°C
42	42-52°C	39.4-49.4°C	31.7-41.7°C	27.4-37.4°C	23.1-33.1°C	19.7-29.7°C	18-28°C
43	43-53°C	40.3-50.3°C	32.3-42.3°C	27.8-37.8°C	23.4-33.4°C	19.8-29.8°C	18-28°C
44	44-54°C	41.2-51.2°C	32.9-42.9°C	28.2-38.2°C	23.6-33.6°C	19.9-29.9°C	18-28°C
45	45-55°C	42.1-52.1°C	33.4-43.4°C	28.6-38.6°C	23.8-33.8°C	19.9-29.9°C	18-28°C

➤ Beispiele für Anwendungen des Wetterkompensationsmodus

Wenn P25 auf 30 und P24 auf 0eingestellt ist, wird die Soll-Wassereinlasstemperatur auf 30°C bei einer Umgebungstemperatur von -10°C eingestellt, und die entsprechende

Soll-Wassereinlasstemperatur beträgt 18°C bei einer Umgebungstemperatur von 18°C , was sehr energieeffizient ist und die Gesamtenergieeffizienz nahe an A+++ liegt.








Direktheizungsmodus

Wenn der Parameter P23 parameter auf 0 gesetzt ist (Wetterkompensationsmodus ist ausgeschaltet), kann der Benutzer die Soll-Wassereinlasstemperatur durch Drücken der Tasten „auf“ und „ab“ direkt am Steuergerät einstellen.

5.4 Einstellung der DHW Tanksheizung (Elektromodus)

DHW Tankeinstellungen

DHW Einstellungen der elektrischen Tankheizung

So  und  3 Sekunden lang drücken, um die Parametereinstellung aufzurufen, 
 und  drücken, um den P-Wert,  drücken, um die P-Wert-Einstellung aufzurufen. 
 und  verwenden, um die Einstellung zu ändern.

Parameter	Funktionsbeschreibung	Optionaler Bereich	Fabriksvoreinstellung
P8	Starttemperatur der elektrischen Heizung	-30~15°C	-7°C
P9	Startzeit bei Elektroheizung heizt nicht auf	2-90 Minuten	30 Minuten

5.5 Einstellung der DHW Tanksheizung (Elektromodus)

DHW Prioritätseinstellungen für die Tankheizung

Wenn P20=1, 3, 5, 7, ist dies die Priorität der DHW Tankheizung.

Einstellungen für die DHW Tankvorwärmtemperatur und die maximale Heizzeit

Parameter	Funktionsbeschreibung	Optionaler Bereich	Fabriksvoreinstellung
P4	Starthysterese der Wassertankheizung	3-15°C	5°C

5.6 Einstellung des Entkeimungsmodus DHW Tankheizung (Brauchwasser)

Wassertank Hochtemperatur-Sterilisationsfunktion

➤ Bewegungsaktivierung

- ⑤ Bei der ersten Aktivierung wird das Gerät jedes Mal, wenn es eingeschaltet wird und erkennt, dass P32 ein Wert ungleich Null ist, so programmiert, dass es d40 einmal auf 1 setzt und eine Sterilisationsbetriebszeit wählt, die nahe am aktuellen Zeitpunkt liegt, um die Temperatur des

Tanks (die durch den Ausgang des Relais erreicht wird, das die elektrische Heizung des Tanks steuert) einmal auf 75°C zu erhitzen.

⑥ Wenn der Wassertank auf 75°C aufgeheizt ist, beenden Sie den letzten Timer und starten Sie den Timer neu (d40=P32); wenn der Countdown des Tages (d40 kann überprüft werden) 1 ist und die Sterilisationsbetriebsdauer erreicht ist, führen Sie die Aufheizung des Wassertanks auf 75°C einmal durch.

➤ **Fertigstellung der Bewegung**

Wenn das Gerät identifiziert, dass die Temperatur des Wassertanks $\geq 75^\circ\text{C}$ ist (Parameter einstellbar), stoppt das Relais die Ausgabe, beendet die Sterilisationsfunktion der aktuellen Zeit und geht in die nächste Sterilisationszykluszeit über.


Entsprechende Controller-Parameter

Parameters	Erläuterung der Parameter	Einstellungsbereich	Maßeinheit	Standardwert	Mindestanpassungswert	Anmerkung
P32	Einstellung der Sterilisationsfunktion Zyklustage	0-30	Tag	14	± 1	Bei einer Einstellung auf 0 wird die Sterilisationsfunktion nicht laufen; Bei einer Einstellung auf 1 wird die Sterilisationsfunktion in einem täglichen Zyklus laufen.
P33	Laufzeit der Sterilisation	0-23	Stunde	1	± 1	Bei Einstellung auf 1 bedeutet dies, dass der Wassertank ab 1:00 Uhr nachts mit Hilfe der elektrischen Heizung des Wassertanks aufgeheizt wird. Die Heizung endet, wenn die Temperatur des Wassertanks 75°C erreicht hat, und der nächste Zeitzyklus beginnt.
P34	Einstellung der Sollwassertemperatur für die Sterilisation	60-75	°C	65	± 1	
d40	Countdown-Tage für die Sterilisation	30-0	Tag	P32 Einstellwert	Täglich um 1 abnehmend	

Hinweis:

➤ Während des Heizvorgangs mit der elektrischen Heizung des Wassertanks blinkt das Symbol



„“ auf dem Steuergerät und zeigt damit an, dass die Soll-Wassertemperatur des Wassertanks auf 75°C aufgeheizt wird; bis zum Ende des Heizvorgangs geht das

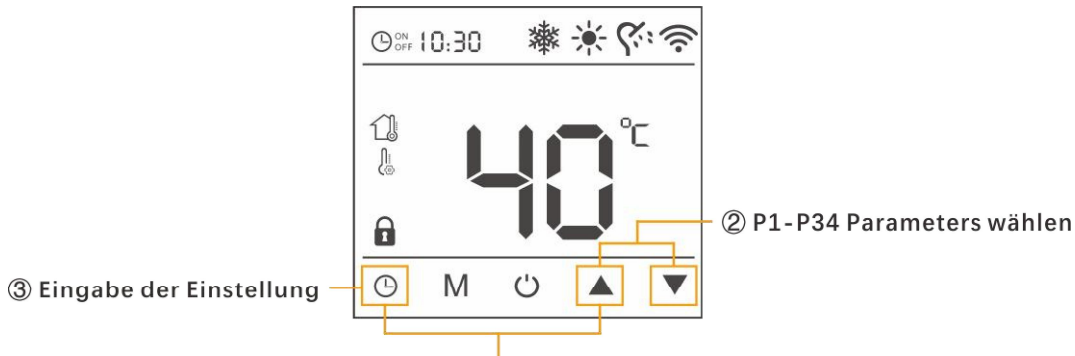
Symbol „“ einen normalen Leuchtzustand über.

➤ Die Sterilisationsfunktion wird nicht ausgeführt, wenn der Tanktemperatursensor defekt ist.

5.7 Parameter zurücksetzen

Parametereinstellung

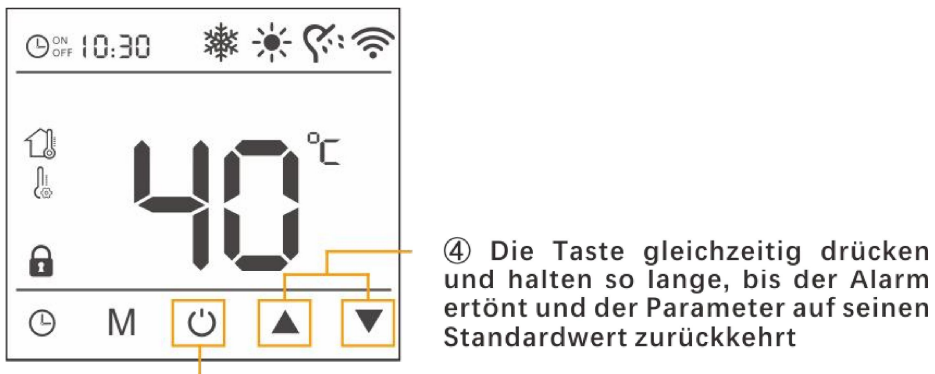
1/ P Parameteranzeige und -einstellung



① 3 Sekunden lang zusammen drücken, um die P-Parameters-Schnittstelle aufzurufen

2/ Parameter zurücksetzen

„Die Aufwärts- ▲ und Abwärts- ▼ Tasten gleichzeitig drücken und halten, wenn ein Piepton ertönt, werden die Parameter zurückgesetzt und die Standardwerte angezeigt.“



⑤ Zurück zur Hauptschnittstelle

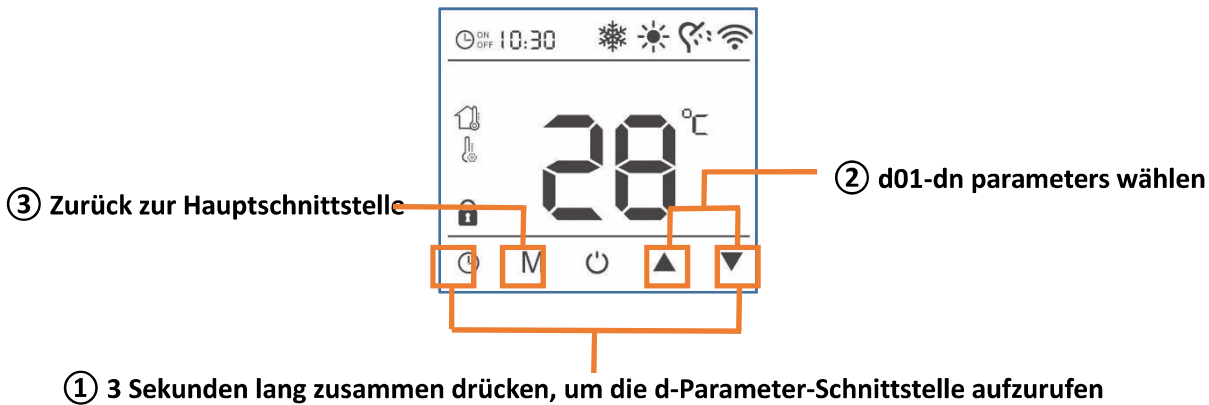
Parameters

Parameter	Funktionsbeschreibung	Optionaler Bereich	Fabriksvoreinstellung
P1	Solltemperatur des Brauchwassertanks	20~50°C	45°C
P2	Solltemperatur im Modus Raumheizung	15-55°C	35°C
P3	Solltemperatur im Modus Raumkühlung	12-35°C	12°C
P4	Starthysterese der Wassertankheizung	3-15°C	5°C
P5	Starthysterese für den Raummodus	2-15°C	3°C
P6	Konstante Temperaturdifferenz (den Differenzwert zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlichen Temperatur einstellen, wenn die konstante Temperatur gestartet wird)	0-6°C	2°C
P7	Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung im Raumheizungsmodus	0: Gesteuert durch P9 Einstellung 1: Schließen 2: Gesteuert durch P8 Einstellung	0
P8	Starttemperatur der elektrischen Heizung	-30~15°C	-7°C
P9	Startzeit bei Elektroheizung heizt nicht auf	2-90 Minuten	30 Minuten
P10	Maximale Fußboden-Wasseraustrittstemperatur bei Raumheizung	(MAX.TEMP) 25-67°C	65°C
P11	Kritische Temperatur für eine zu niedrige draußen Umgebungstemperatur	-40-0°C	-15°C
P12	Abtau-Modus	0: Intelligentes Abtauen/ 1: periodisches Abtauen	1
P13	Einstellung der Abtautemperatur	-15-2°C	-4°C
P14	Einstellung der Abtau-Austrittstemperatur	8-30°C	15°C

P15	Intervall des Abtauprogramms	25-70 Minuten	40 Minuten
P16	Dauer des Auftauprozesses	2-20 Minuten	12 Minuten
P17	Kompensation der Tanktemperatur	-10-10°C	-2°C
P18	Temperaturkompensation von Ausgangs- und Eingangswasser	-10-10°C	0°C
P19	Pumpensteuerung bei Erreichen der Solltemperatur im Raummodus	0: Immer ein/ 1: Die Wasserpumpe in Intervallen nach Erreichen der Solltemperatur einschalten	0
P20	Auswahl der Modellparameter: 1: Brauchwassertank-Modus 2: Raumheizungsmodus 3: Brauchwassertankheizung und Raumheizungsmodus 4: Raumkühlungsmodus 5: Brauchwassertankheizung und Raumkühlungsmodus 6: Raumheizungs- oder Kühlungsmodus 7: Brauchwassertankheizung und Raumheizungs- oder Kühlungsmodus	1; 2; 3; 4; 5; 6; 7	2
P21	Manuell die Pumpe einschalten, nur im ausgeschalteten Zustand des Reglers möglich	0: off 1: Die Wasserpumpe gewaltsam einschalten	Das Gerät ein- oder ausschalten, um die Einstellungen freizugeben.
P22	Phasenfolgeschutz	0~1 (0: aus, 1: ein)	0
P23	Wetterkompensationsmodus EIN/AUS	0~1 (0: aus, 1: ein)	1
P24	Parameter zur Kurvenanpassung 1	0~10°C	0°C
P25	Parameter zur Kurvenanpassung 2	30~45°C	30°C
P26	Heizungstypen	0: ECO Modus 1: Starker Modus 2: Turbo Modus	0
P27	Maximale Frequenzgrenze für die	30~100Hz	75

	Schwimmbadheizung		
P28	Schwimmbadheizung Rückluftüberhitzungstemperatur	-10~10°C	3°C
P29	Kompensationswert der Leistung	-40~200(*10W)	20
P30	Einstellung der Wasserdurchflussrate	0.1~5.0 m3/H	1,2
P31	Korrekturparameter für die Temperaturdifferenz zwischen Ein- und Auslasswasser	-9,9~9,9°C	0,0°C
P32	Einstellung der Sterilisationsfunktion Zyklustage	0~30 Tage	14 Tage
P33	Laufzeit der Sterilisation	0~23 Stunde	1 Stunde
P34	Einstellung der Sollwassertemperatur für die Sterilisation	60~75°C	65°C
P35	Reserve SG-READY	0-1	1
P36	Auswahl der Wassertemperaturanzeige der Hauptschnittstelle	0-1 (0 Wasser rein, 1 Wasser raus)	1

Parameter Überprüfung



Parameter	Beschreibung
d01	Frequenz
d02	Aktuell
d03	Wasser bei Temperatur
d04	Temperatur im Haushaltstank
d05	Temperatur der Wasserleitung
d06	/
d07	Abgastemperatur
d08	Umgebungstemperatur
d09	Temperatur des Verdampfers
d10	Rücklauftemperatur
d11	Temperatur nach der Drosselung
d12	Elektronische Expansionsventilöffnung (angezeigt als aktueller Öffnungswinkel)
d13	Schutzcode
d14	Abschaltcode
d15	Abschaltzeit (letzte Abschaltzeit, Minuten)
d16	Außenlüfterdrehzahl (Istwert*10)
d17	Zielfrequenz
d18	EVI Elektronische Expansionsventilöffnung (angezeigt als aktueller Öffnungswinkel)
d19	IPM Modultemperatur
d20	WIFI Verbindungsstatus: 0, 1, 6: Konfigurationsstatus; 2: konfiguriert; 3: an den Router angeschlossen;

	4: an den Cloud angeschlossen; 5: Energiesparmodus
d21	Einlasstemperatur des Economizers
d22	Auslasstemperatur des Economizers
d23	/
d24	/
d25	Betriebsstunden
d26	Betriebstage
d27	DC Spannung
d28	AC Eingangsspannung
d29	Ausgangsleistung des Lüftermotors
d30	Phasenspannung des Kompressors
d31	Phasenstrom des Kompressors
d32	Signalstärke der Fernbedienung
d33	System-Hochdruckwert (bar)
d34	System-Niederdruckwert (bar)
d35	System-Niederdruck-Sättigungsverdampfungstemperatur
d36	Geräteleistung (kW)
d37	Kumulierter Stromverbrauch (kWh)
d38	Energieeffizienz COP der Einheit
d39	Wassertemperaturunterschied zwischen Einlass und Auslass
d40	Countdown-Tage für die Sterilisation

Speicherfunktion

Das Steuergerät kann den Ein-Aus-Zustand, den Betriebsmodus, die Parametereinstellung, die Zeit des Timers und die Uhr speichern. „Wenn der Ein-Aus-Zustand, die Betriebsart, die Parametereinstellung und die Zeiteinstellung für 2 Sekunden geändert werden, beginnt der Kontrolleur, das EEPROM neu zu beschreiben und die Daten zu speichern, der Regler verarbeitet den Zustand entsprechend dem letzten Stromausfall.“

Hinweis: Der Kontrolleur speichert nicht die Funktionseinstellungen für die Kälterückgewinnung, die Zwangsabtauung und die manuelle Wasserpumpenöffnung.

6 – FEHLERSUCHE

Fehler code	Beschreibung	Lösung
E01	PCB/Kontrolleur EEPROM Fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Den Controller ersetzen 3. Das PCB ersetzen
E02	Fehler des Wasserzylinder-Temperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verdrahtung des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E03	Fehler des Wasserversorgung-Temperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verdrahtung des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E04	Fehler des Rücklaufwassertemperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E05	Fehler des Verdampfertemperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E06	Fehler des Umgebungstemperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E07	Fehler im Abgastemperatursensor des Kompressors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E08	PCB/Kommunikationsfehler des Kontrolleurs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen, ob das Signalkabel abgeklemmt ist 2. Das Signalkabel ersetzen 3. Den Controller ersetzen 4. Das PCB ersetzen
E09	/	/
E10	/	/
E11	Überstromschutz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Leistung des Lüftermotors prüfen 2. Überprüfen, ob die Treiberplatine verbrannt ist oder nicht. 3. Erdungsleitung des Kompressors prüfen 4. Die Fahrerplatine ersetzen
E12	PCB Modulfehler	Das PCB ersetzen

E13	Schutz vor Hoch- und Niederspannung	Die Spannung überprüfen
E14	Schutz des Wasserflusses	1. Das Wassersystem ist verstopft oder nicht vakuumiert, überprüfen Sie das Wassersystem 2. Defekter Wasserströmungsschalter durch einen neuen ersetzen 3. Defekte Wasserpumpe durch einen neuen ersetzen
E15	System-Hochdruckschutz	Wenn beim Starten der hp erscheinen, 1. Das PCB ersetzen 2. den Hochdruckschalter ersetzen Wenn es während des Betriebs erscheint, überprüfen Sie es bitte, 1. wenn die Belüftung OK ist 2. wenn der Wasserdurchfluss ausreichend ist
E19	Fehler des Rücklaufwassertempersensors	1. Die Verdrahtung des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E20	Fehler des Drosseltempersensors	1. Die Verdrahtung des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E21	Schutz vor hoher Wassertemperatur im Heizmodus	Die tatsächliche Außenwassertemperatur messen, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Den Temperatursensor ersetzen 2. Das PCB ersetzen
E22	Schutz vor niedriger Wassertemperatur im Kühlungsmodus	Die tatsächliche Außenwassertemperatur messen, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Den Temperatursensor ersetzen 2. Das PCB ersetzen
E23	Übermäßiger Temperaturunterschied zwischen Wasserein- und -auslassschutz	Die tatsächliche Außenwassertemperatur messen, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Den Temperatursensor ersetzen 2. Das PCB ersetzen
E24	/	/
E25	Gefrierschutz	Verschwinden, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt
E26	PCB/Kommunikationsfehler der Fahrerplatine	Das PCB ersetzen
E27	System-Unterdruckschutz	1. Den Druckmesser überprüfen 2. Das Gas bis zur Nennfüllmenge erneut auffüllen
E28	Schutz vor hohen Abgastemperaturen	1. Die Wasserpumpe überprüfen, ob sie normal läuft. 2. Den Wasserdurchfluss überprüfen, ob der

		ausreichend ist. 3. Der Anschluss des Wasserströmungsschalter-Terminals überprüfen 4. Wasserströmungsschalter ersetzen
E29	Schutz vor Verdampfer-Hochtemperatur im Kühlungsmodus	1. Die Belüftung überprüfen 2. Die Lüftergeschwindigkeit überprüfen 3. Den Temperatursensor ersetzen 4. Das PCB ersetzen
E30	Schutz vor niedriger Umgebungstemperatur	Verschwinden, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt
E31	No.1 Fehler des Lüftermotors	Gebläsemotor klemmt oder ist ausgefallen, Gebläsemotor ersetzen
E33	Fehler beim Starten des Kompressors	1. Den Kompressor ersetzen 2. Das PCB ersetzen
E34	Fehler in der Drehzahlrückführung des Kompressors	1. Den Kompressor ersetzen 2. Das PCB ersetzen
E35	/	/
E36	IPM Schutz vor hohen Temperaturen	1. Prüfen, ob die Umgebungstemperatur zu hoch ist 2. Prüfen, ob die Luftmenge zu gering ist
E37	Überstromschutz für den Kompressor	1. Den Wasserdurchfluss überprüfen 2. Die Gasanlage überprüfen, wenn sie fest sitzt
E38	Überstromschutz für U-phase	1. Den Anschluss der Kompressorkabel überprüfen 2. Den Kompressor ersetzen
E39	Überstromschutz für V-phase	1. Den Anschluss der Kompressorkabel überprüfen 2. Den Kompressor ersetzen
E40	Überstromschutz für W-phase	1. Den Anschluss der Kompressorkabel überprüfen 2. Den Kompressor ersetzen
E41	DC Überspannungsschutz	1. Die Stromversorgung überprüfen 2. Das PCB ersetzen
E42	DC Unterspannungsschutz	1. Die Stromversorgung überprüfen 2. Das PCB ersetzen
E43	U-Phasen-Fehlerschutz	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E44	V-Phasen-Fehlerschutz	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E45	W-Phasen-Fehlerschutz	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E46	U-Phasen-Offset-Fehler	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E47	V-Phasen-Offset-Fehler	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E48	W-Phasen-Offset-Fehler	Die Kompressorverdrahtung überprüfen
E49	Fehler beim Überziehen des Kompressors	1. Den Kompressorterminal überprüfen 2. Die Fahrerplatine ersetzen


		3. Den Kompressor ersetzen
E50	Schutz bei abnormaler Kompressorgeschwindigkeit	1. Prüfen, ob der Kompressor ausgefallen ist 2. Die Fahrerplatine ersetzen
E51	Fehler bei feststehendem Kompressor	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Den Kompressor ersetzen
E52	PFC Überstromschutz	Das PCB ersetzen
E53	PFC Überspannungsschutz	Das PCB ersetzen
E54	PFC Überspannungsschutz	Das PCB ersetzen
E55	PFC Fehler	Das PCB ersetzen
E56	Fehler des Economizer-Eingangstemperatursensors	1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E57	Fehler des Economizer-Ausgangstemperatursensors	1. Der Anschluss des Sensors und des Terminals überprüfen 2. Den Sensor ersetzen
E58	PFC Datenladefehler	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Das PCB ersetzen
E59	Fahrer Datenladefehler	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Das PCB ersetzen
E60	DC Überspannungsschutz mit Spannungsrückführung	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Das PCB ersetzen
E64	Unterbrechung der Fahrerkommunikation	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Das PCB ersetzen
E65	Überlastung der Fahrerüberbelastung	1. Wieder an das Stromnetz anschließen und neu starten 2. Das PCB ersetzen
E94	Reserviert	/
E95	NO.2 Fehler des Lüftermotors	Gebläsemotor klemmt oder ist ausgefallen, Gebläsemotor ersetzen
E96	Reserviert	/
E97	Reserviert	/
E98	Reserviert	/
E99	Reserviert	/


7 – APP ANSCHLUSS

Synchronisation des WIFI-Moduls



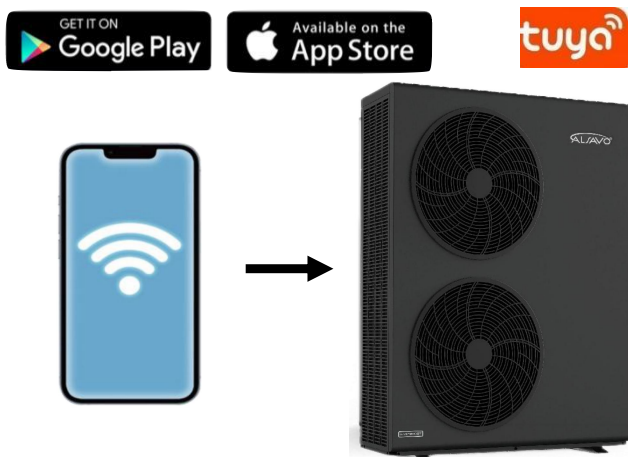
Gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken, um den WIFI-Kopplungsstatus zu aktivieren.

Halten und drücken Sie die Kombinationstaste $M+\nabla$ gleichzeitig 3 Sekunden lang, um das WIFI und Router-Pairing einzugeben, das WIFI Symbol blinkt  , fügen Sie das Gerät über die TUYA APP auf Ihrem Telefon hinzu.

Wenn die Hinzufügung nicht innerhalb von 3 Minuten erfolgreich ist, beendet das Steuergerät automatisch die Kopplung. Sobald die Wärmepumpe erfolgreich hinzugefügt und verbunden wurde, leuchtet das WIFI-Symbol  immer.


7.1 TUYA WIFI APP “Herunterladen”

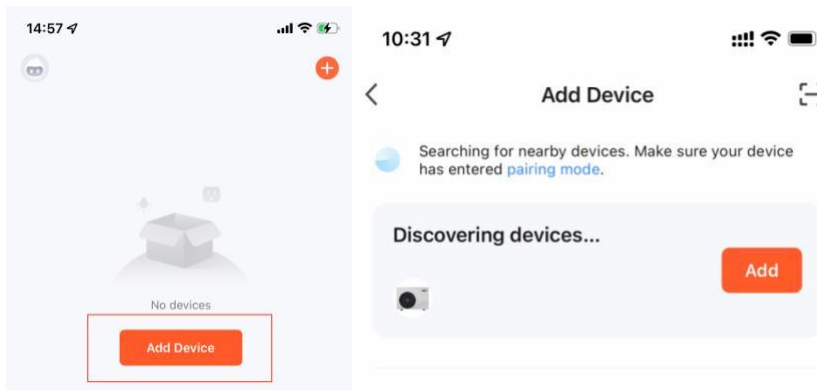
TUYA“ APP von GOOGLE PLAY für Android oder APP STORE für iPhone.



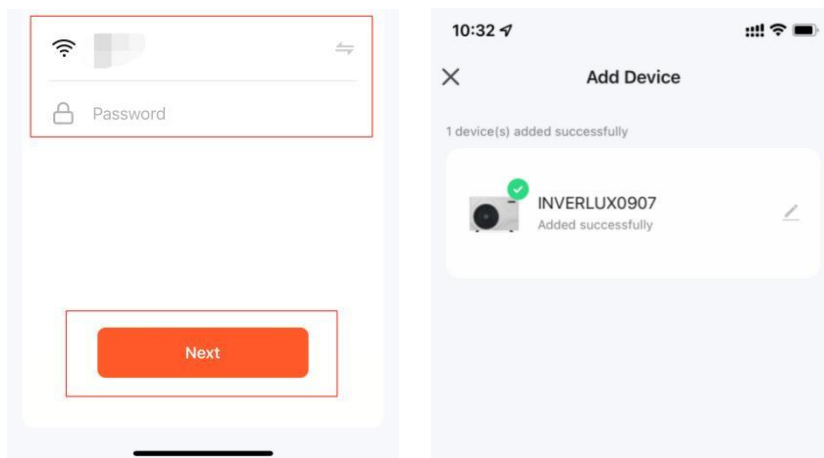
7.2 Anschluss

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone über ein drahtloses 2.4 GHz Netzsignal verfügt und Ihre Wärmepumpe eingeschaltet ist, um TUYA zu verwenden, und folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

- 7.2.1 Die Moduswahltaste **M** und die Abwärtstaste **▼** auf dem Bedienfeld so lange drücken, bis das WIFI-Symbol  blinkt, d. h. die Wärmepumpe wartet auf die WIFI-Anschluss.
- 7.2.2 Auf „Add Device“ drücken, und die Wärmepumpe wird automatisch von der App erkannt, dann Ihr Wärmepumpengerät hinzufügen bitte.



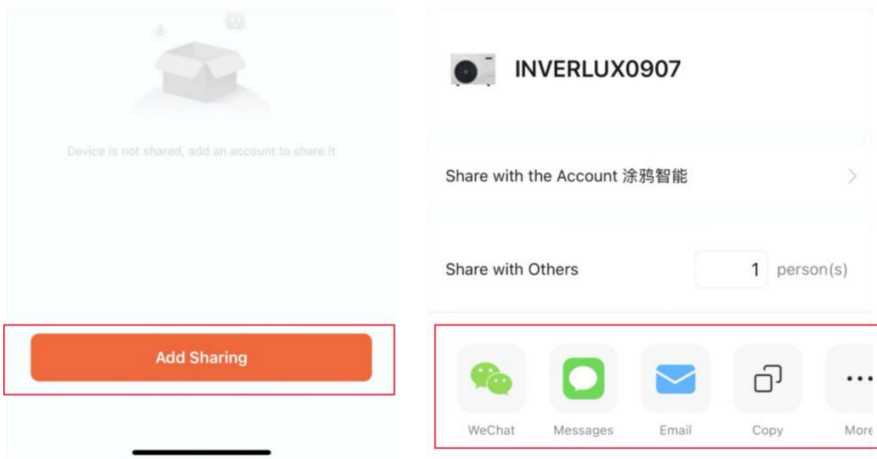
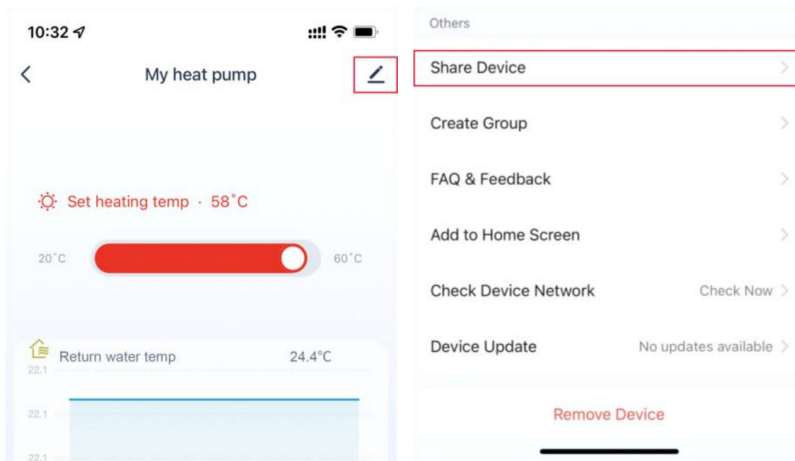
Das 2.4 GHz WIFI Network wählen und das Passwort eingeben. Wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie direkt auf Weiter, und die Wärmepumpe wird erfolgreich verbunden.



7.3 Anschlusssteile

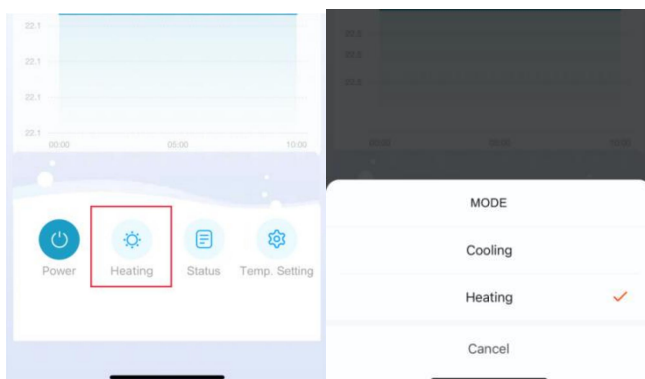
Nutzer, die sich erfolgreich verbunden haben, können den Link des Geräts freigeben, so dass andere Mitglieder es auch über ihr Mobiltelefon steuern können.

- 7.3.1 Die Funktion „Gerät freigeben“ verwenden und eine Gruppe erstellen, um die Verbindung freizugeben.



7.3.2 Kontrolle von Betriebsmodus, Solltemperatur und Arbeitsstatus

- Die Wärmepumpe mit der Taste „power“ ein/ausschalten.
- Die Zieltemperatur einstellen, indem das rechte Ende des Temperaturbalkens um den Temperaturregler gezogen wird. Die Genauigkeit der Temperaturregelung beträgt $\pm 0.1^\circ\text{C}$.
- Ändern des Arbeitsstatus durch Auswahl von „Heizen“, „Kühlen“.



7.3.3 Status der Wärmepumpe

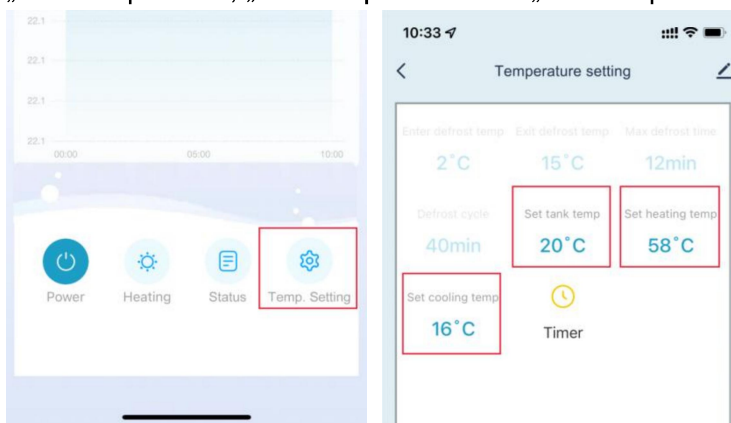
Der Echtzeitstatus der Wärmepumpe kann über die Schnittstelle „Status“ abgefragt werden.



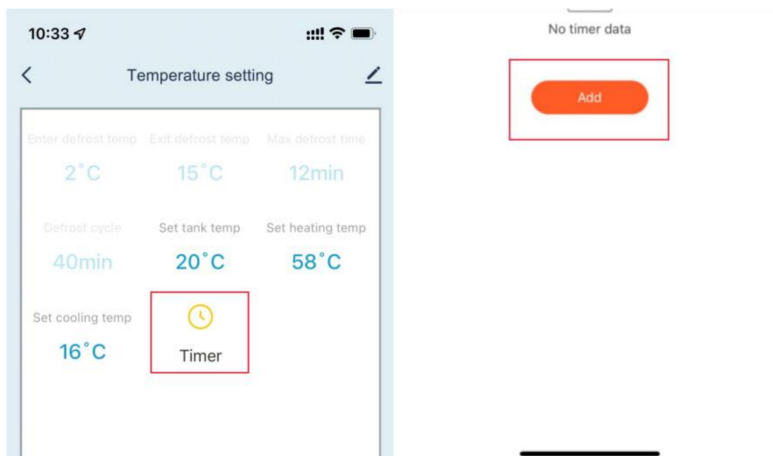
7.3.4 Einstellung der Wärmepumpe

Die Taste „Einstellung“ drücken und die Einstellungsschnittstelle aufrufen.

Nur „Tanktemperatur“, „Heiztemperatur“ und „Kühltemperatur“ können eingestellt werden.

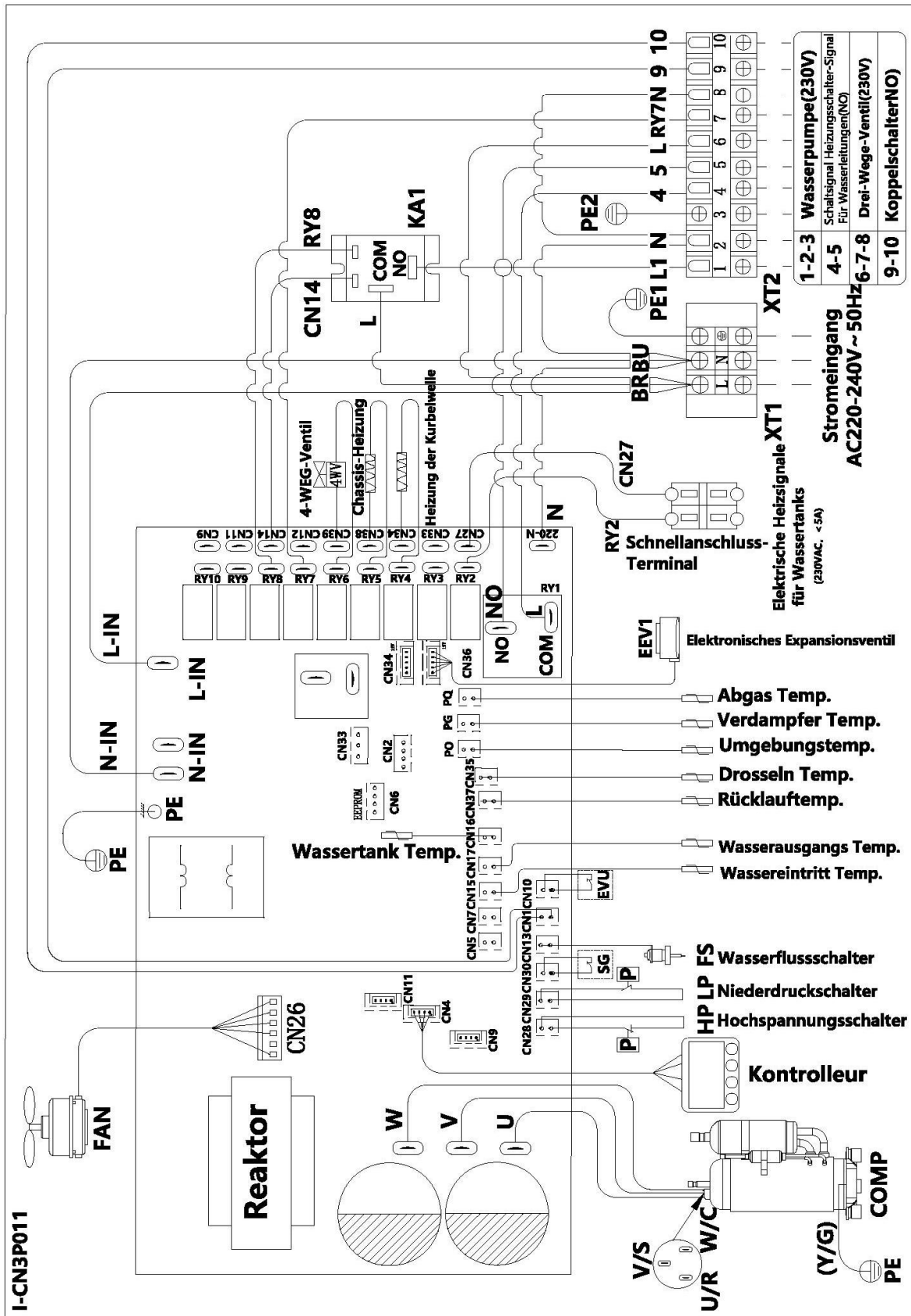


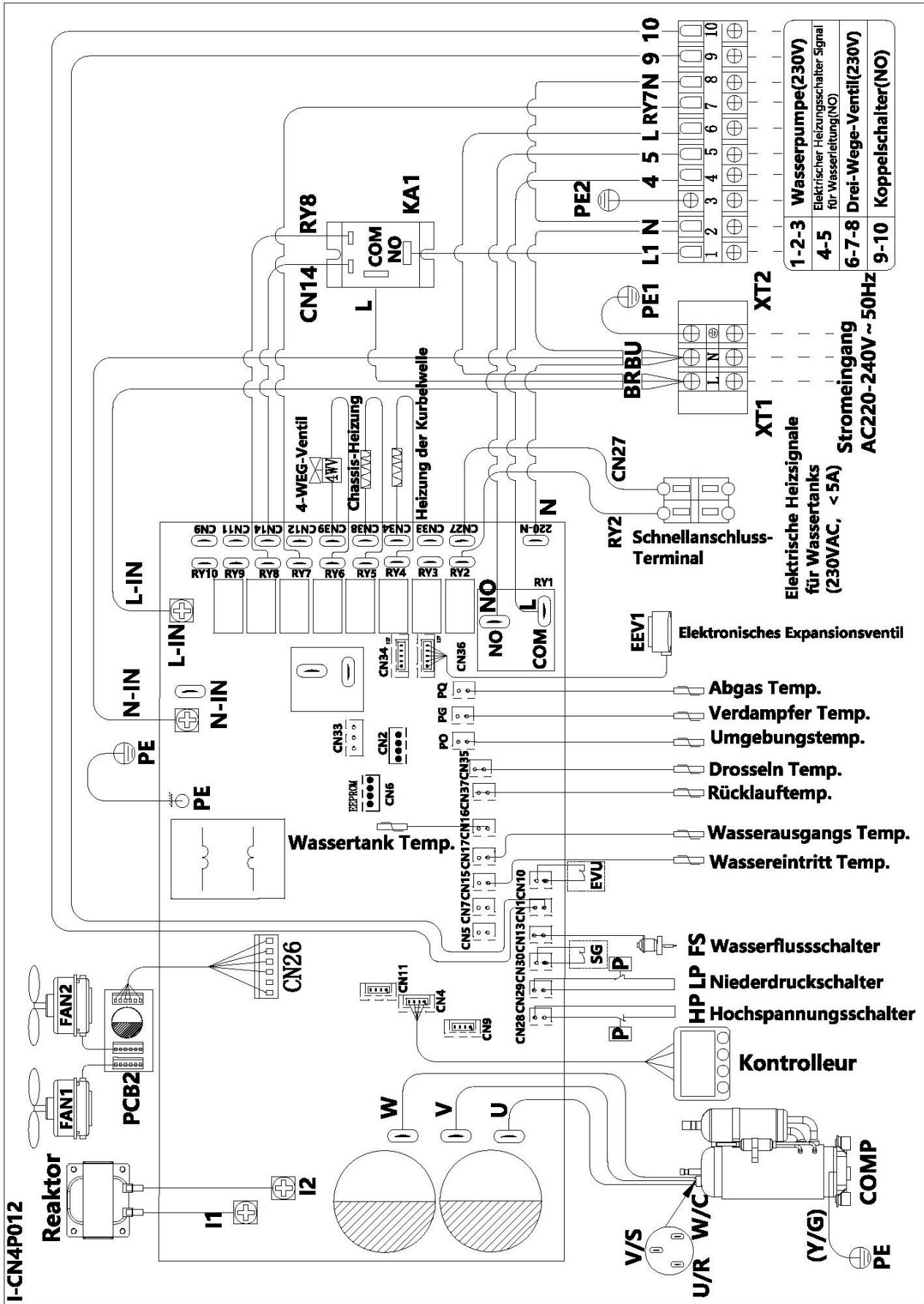
- Timer einrichten: die Taste „Timer“ drücken.

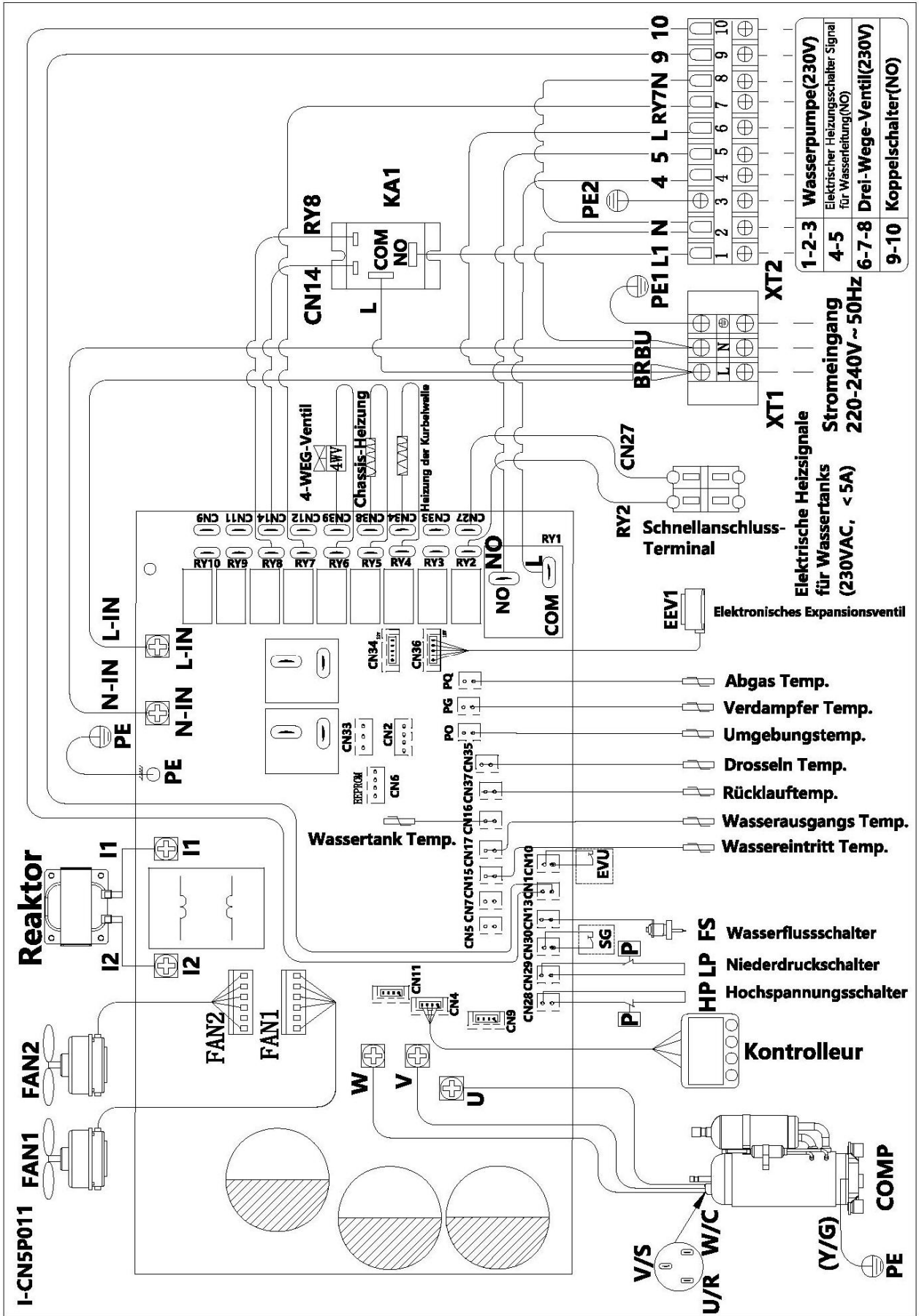


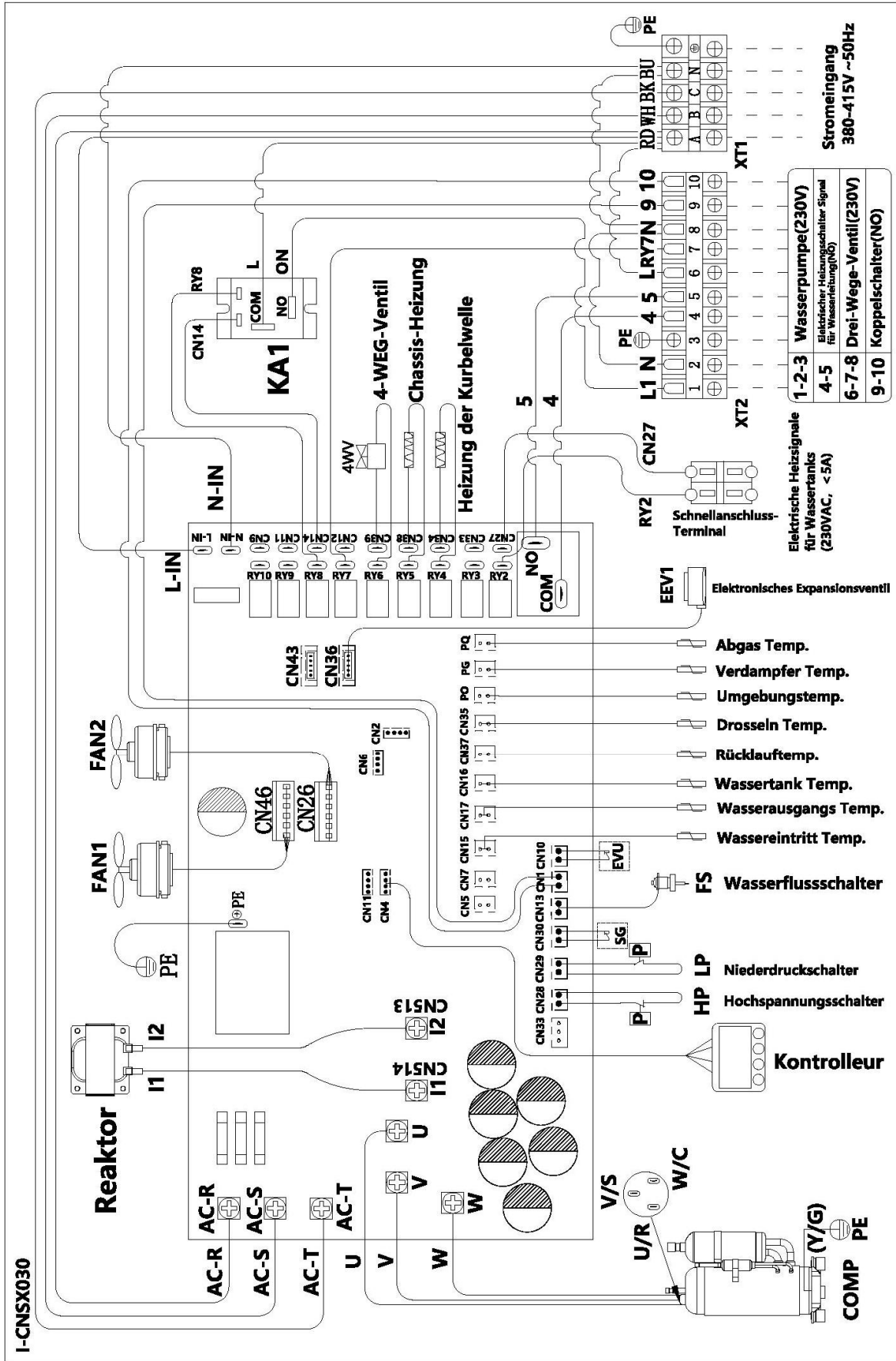
8 – ELEKTRONISCH PCB

Model: ALSAVO HEAT 07i/ALSAVO HEAT 10i









Hinweis:



- 9) Muss fest verdrahtet sein, Stecker ist nicht erlaubt. Muss der Norm 60245 IEC57 entsprechen.
- 10) Die Wärmepumpe muss gut geerdet sein.
- 11) Die Trennvorrichtung muss in die feste Verkabelung entsprechend der Verkabelung eingebaut werden.
- 12) Die Maschine ist über eine Reihe von Stromversorgungskabeln an die feste Verdrahtung angeschlossen, die mit einer allpoligen Trennvorrichtung, deren Kontaktöffnungsabstand den Bedingungen der Überspannungsklasse III entspricht, angeschlossen und installiert werden müssen .

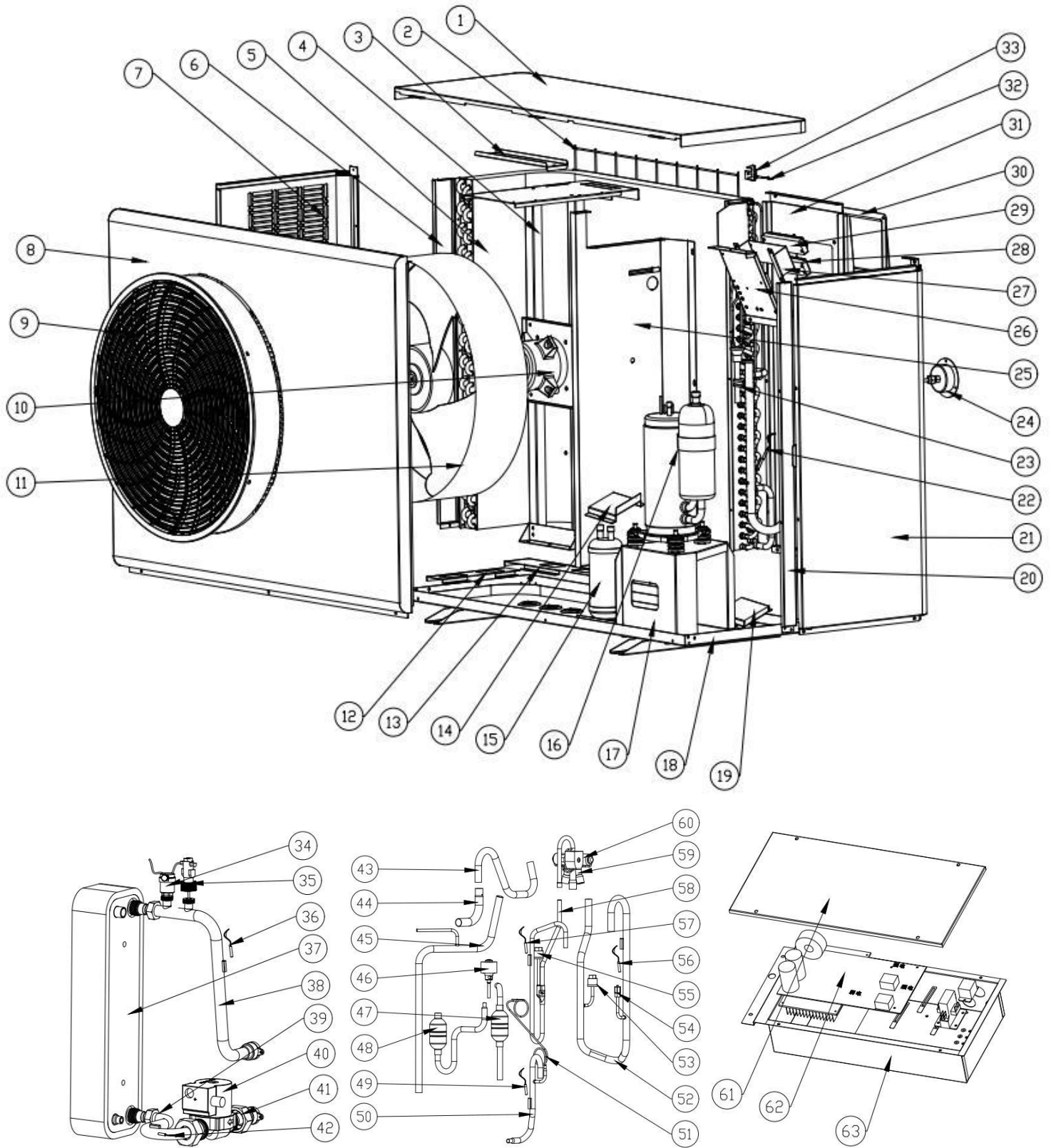
Referenzen für Schutzvorrichtungen und Kabelspezifikationen

Model	Maximaler Strom	Unterbrecher-Sicherung	Stromkabel	Empfohlen RCD
ALSAVO HEAT 07i	14A	25A	3 x 2.5mm ²	30mA
ALSAVO HEAT 10i	16A	32A	3 x 4mm ²	30mA
ALSAVO HEAT 12i	23A	32A	3 x 4mm ²	30mA
ALSAVO HEAT 16i	26A	40A	3 x 6mm ²	30mA
ALSAVO HEAT 12iT	12A	32A	5 x 2.5mm ²	30mA
ALSAVO HEAT 16iT	14A	32A	5 x 2.5mm ²	30mA

※ Die oben genannten Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

9 – EXPLODIERTE ANSICHT

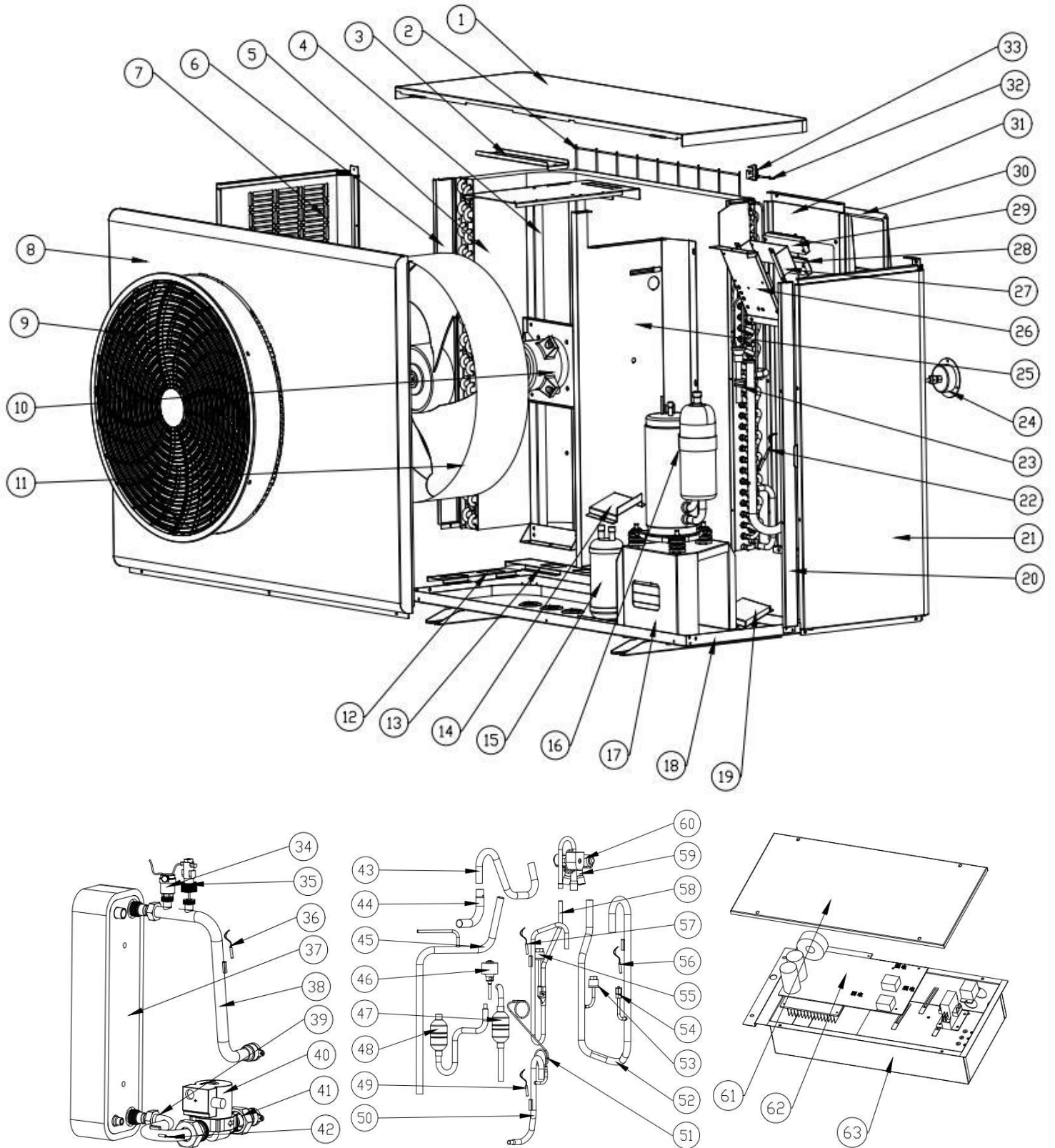
Schema: ALSAVO HEAT 07i



Parts: ALSAVO HEAT 07i

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108540174-1	Obere Abdeckung	33	133020010	Umgebungstemperaturclip
2	108540076	Rückwandgitter	34	120000126	Auslassventil
3	108540125	Trägerplatte	35	116000118	Wasserflussschalter
4	108540136	Motorhalterung	36	117110182	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
5	103000423	Verdampfer	37	102030014	Plattenwärmetauscher
6	108540141	Verdampferplatte	38	113560026	Rohrleitung
7	108540176-1	Linkes Panel	39	113560010	Rohrleitung
8	108540147-1	Frontpanel	40	107000031	Wasserpumpe
9	133020079	Belüftung	41	113560011	Rohrleitung
10	112000031	Lüftermotor	42	117110181	Wasser im Temperatursensor
11	132000023	Lüfterflügel	43	113210011	Rohrleitung
12	108540142	Trägerplatte des Verdampfers 1	44	113320017	Rohrleitung
13	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	45	113060238	Rohrleitung
14	108540140	Trägerplatte für Wärmetauscher	46	119000056	EEV
15	105000004	Reservoir	47	113120088	Rohrleitung
16	101000223	Kompressor	48	113080170	Rohrleitung
17	108540144	Trägerplatte des Kompressors	49	117110186	Drosseltemperatursensors
18	108540155	Grundplatte	50	113320025	Rohrleitung
19	108540156	Wasserpumpe-Halterung	51	109000038	Kapillare
20	108540139	Säule	52	113020735	Gasrücklaufleitung
21	108540177-1	Rechtes Panel	53	116000122	Niederdruckschalter
22	117110181	Verdampfer-Temperatursensor	54	120000097	Gasventil
23	136020005	Gummi	55	116000120	Hochspannungsschalter
24	106000012	Manometer	56	117110185	Rücklauftemperatursensor
25	108540171	Isolationsplatte	57	117110184	Abgastemperatursensor
26	108470160	Terminalplatte	58	113010488	Auspuffrohrleitung
27	108470161	Terminalrahmen	59	121000024	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	60	121000037	Vier-Wege-Ventil-Verdrahtung
29	115000025	Terminal	61	108540138	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
30	133030022	Verdrahtungsabdeckung	62	117100100	PCB
31	108540175-1	Rückpanel	63	108540137	Elektrischen Schaltkastens
32	117110183	Umgebungstemperatursensor			

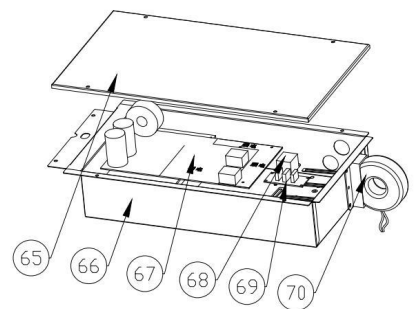
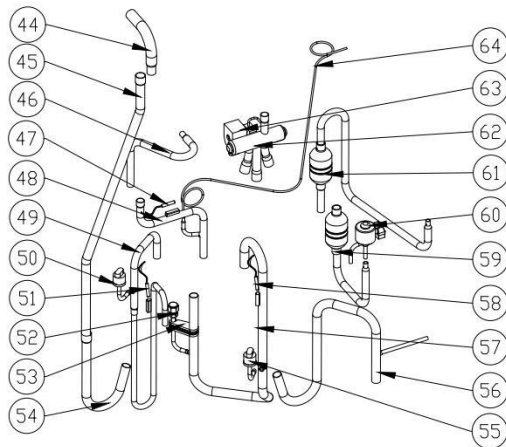
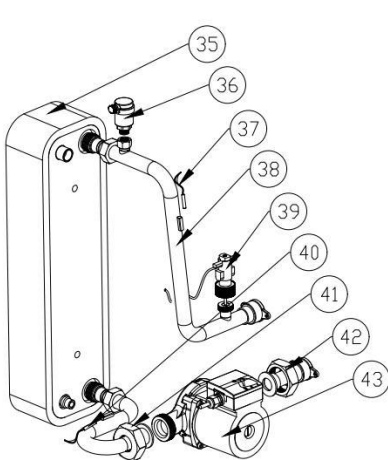
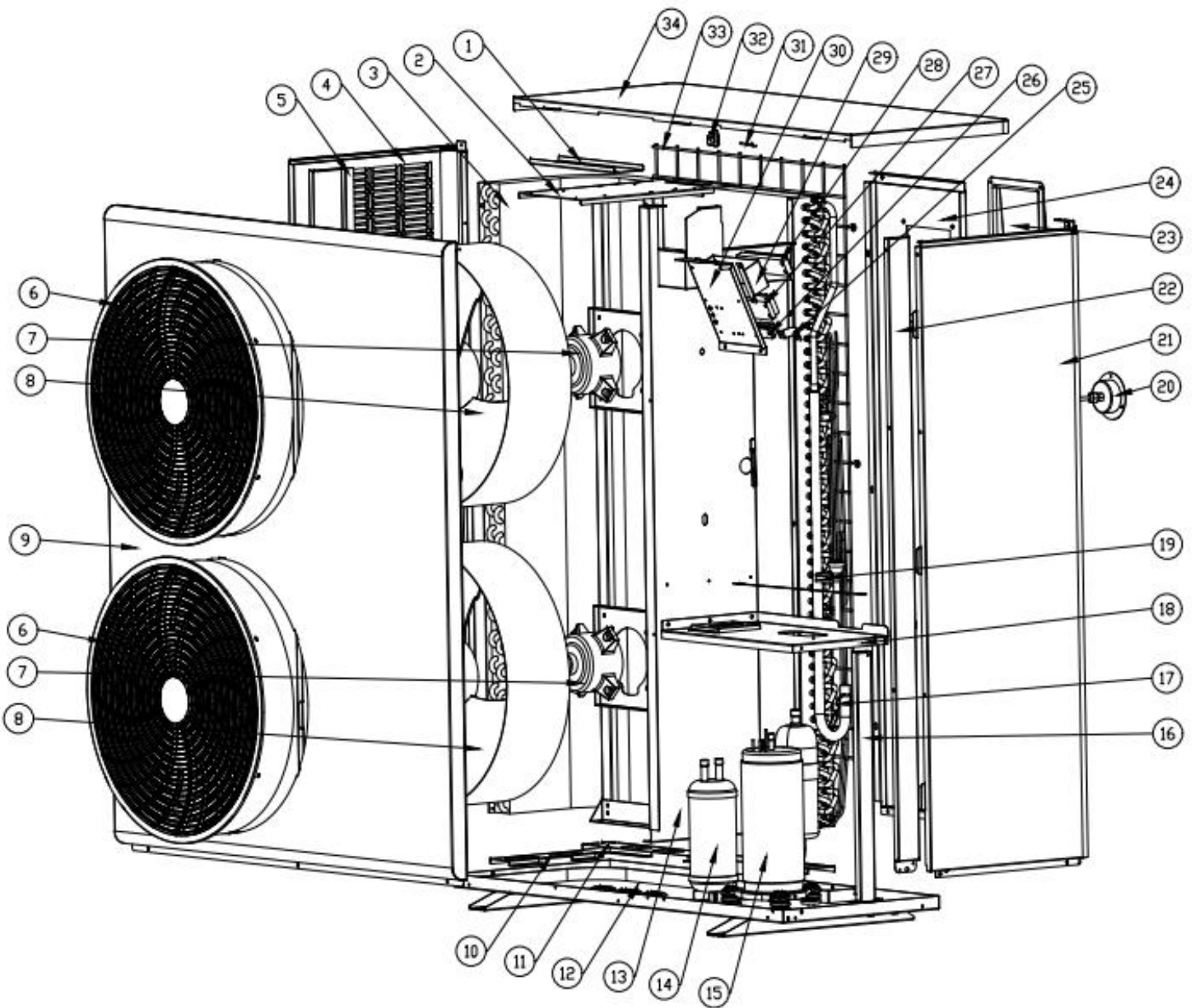
Schema: ALSAVO HEAT 10i



Parts: ALSAVO HEAT 10i

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108540174-1	Obere Abdeckung	33	133020010	Umgebungstemperaturclip
2	108540076	Rückwandgitter	34	120000126	Auslassventil
3	108540125	Trägerplatte	35	116000118	Wasserflussschalter
4	108540136	Motorhalterung	36	117110182	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
5	103000423	Verdampfer	37	102030014	Plattenwärmetauscher
6	108540141	Verdampferplatte	38	113560026	Rohrleitung
7	108540176-1	Linkes Panel	39	113560010	Rohrleitung
8	108540147-1	Frontpanel	40	107000031	Wasserpumpe
9	133020079	Belüftung	41	113560011	Rohrleitung
10	112000031	Lüftermotor	42	117110181	Wasser im Temperatursensor
11	132000023	Lüfterflügel	43	113210011	Rohrleitung
12	108540142	Trägerplatte des Verdampfers 1	44	113320017	Rohrleitung
13	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	45	113060238	Rohrleitung
14	108540140	Trägerplatte für Wärmetauscher	46	119000056	EEV
15	105000004	Reservoir	47	113120075	Rohrleitung
16	101000267	Kompressor	48	113080170	Rohrleitung
17	108540144	Trägerplatte des Kompressors	49	117110186	Drosseltemperatursensors
18	108540155	Grundplatte	50	113320025	Rohrleitung
19	108540156	Wasserpumpe-Halterung	51	109000038	Kapillare
20	108540139	Säule	52	113020735	Gasrücklaufleitung
21	108540177-1	Rechtes Panel	53	116000122	Niederdruckschalter
22	117110181	Verdampfer-Temperatursensor	54	120000097	Gasventil
23	136020005	Gummi	55	116000120	Hochspannungsschalter
24	106000012	Manometer	56	117110185	Rücklauftemperatursensor
25	108540171	Isolationsplatte	57	117110184	Abgastemperatursensor
26	108470160	Terminalplatte	58	113010488	Auspuffrohrleitung
27	108470161	Terminalrahmen	59	121000024	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	60	121000037	Vier-Wege-Ventil-Verdrahtung
29	115000025	Terminal	61	108540138	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
30	133030022	Verdrahtungsabdeckung	62	117100100	PCB
31	108540175-1	Rückpanel	63	108540137	Elektrischen Schaltkastens
32	117110183	Umgebungstemperatursensor			

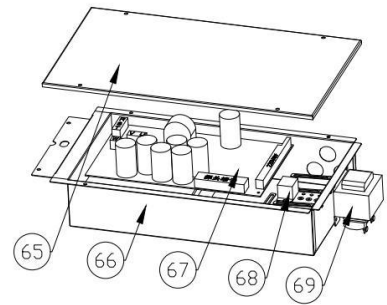
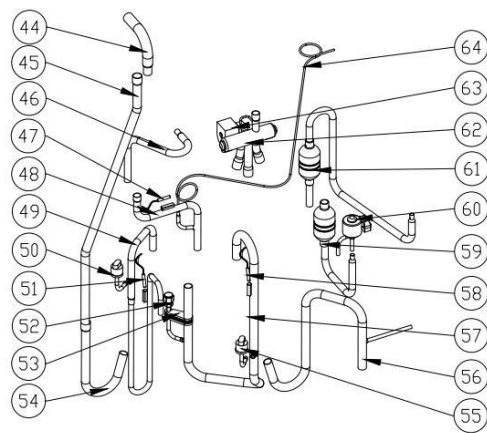
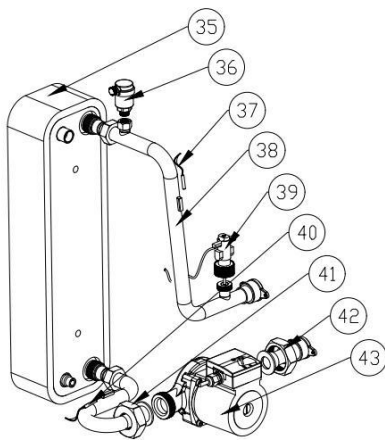
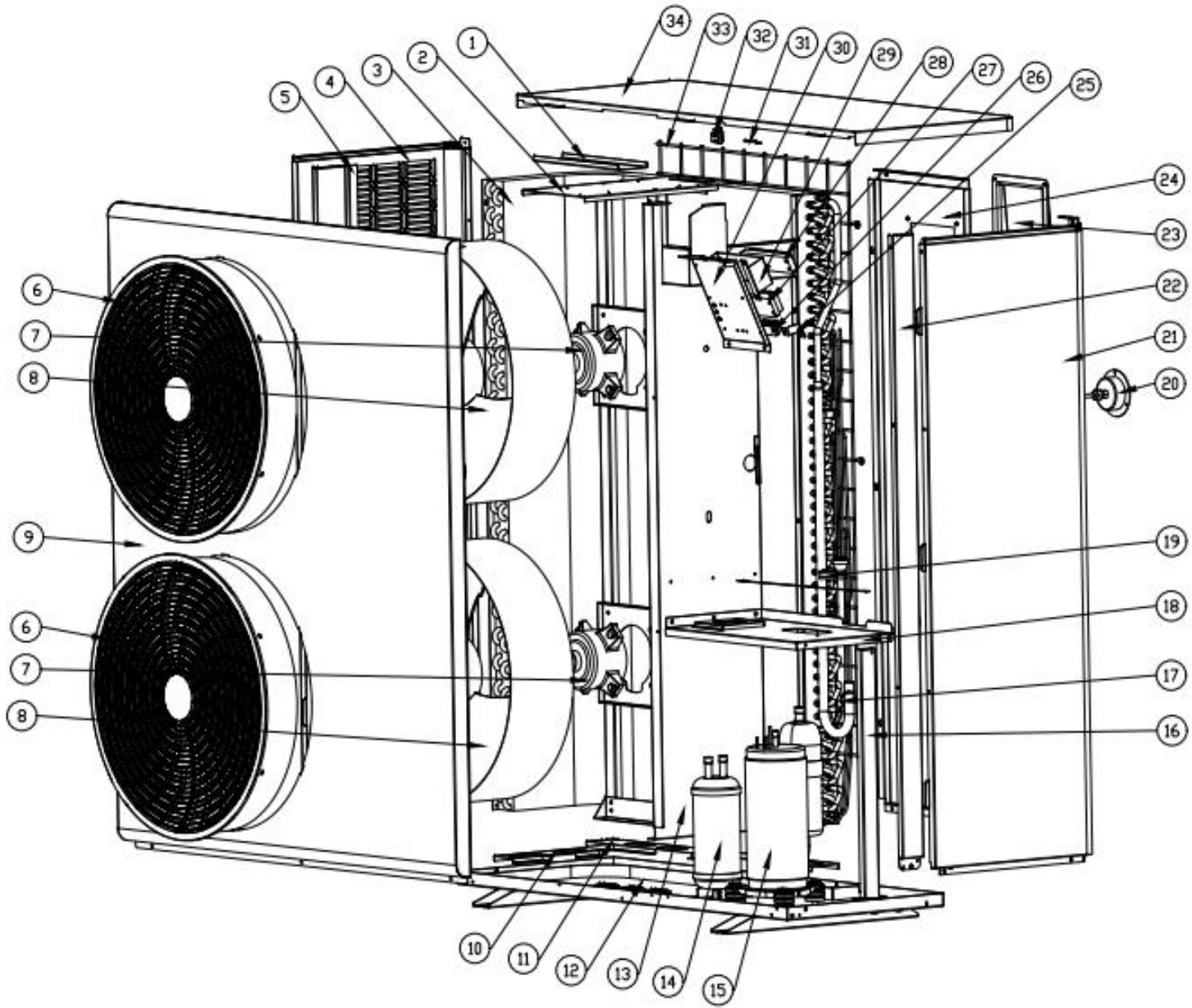
Schema: ALSAVO HEAT 12i



Parts: ALSAVO HEAT 12i

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108470197	Trägerplatte	36	120000126	Auslassventil
2	108470215	Motorhalterung	37	117110192	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
3	103000429	Verdampfer	38	113560028	Rohrleitung
4	108470206-1	Linkes Panel	39	116000118	Wasserflussschalter
5	108470162	Verdampferplatte	40	117110191	Wasser im Temperatursensor
6	133020078	Belüftung	41	113560027	Rohrleitung
7	112000031	Lüftermotor	42	113560011	Rohrleitung
8	132000015	Lüfterflügel	43	107000032	Wasserpumpe
9	108470207-1	Frontpanel	44	113320023	Rohrleitung
10	108470164	Verdampferplatte	45	113210015	Rohrleitung
11	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	46	113320043	Rohrleitung
12	108470200	Grundplatte	47	117110195	Drosseltemperatursensors
13	108470194	Isolationsplatte	48	113220013	Rohrleitung
14	105000015	Reservoir	49	113010509	Auspuffrohrleitung
15	101000267	Kompressor	50	116000121	Hochspannungsschalter
16	108470202	Rechte Trägerplatte	51	117110193	Abgastemperatursensor
17	117110191	Verdampfer-Temperatursensor	52	120000097	Gasventil
18	108470196	Plattenwärmetauscher-Trägerplattenbaugruppen	53	136020154	Rohrbefestigungsblock
19	136020005	Gummi	54	113210014	Rohrleitung
20	106000012	Manometer	55	116000122	Niederdruckschalter
21	108470203-1	Rechtes Panel	56	113020741	Rohrleitung
22	108470170	Säule	57	113020771	Gasrücklaufleitung
23	133030022	Verdrahtungsabdeckung	58	117110194	Rücklauftemperatursensor
24	108470205-1	Rückpanel	59	113120093	Rohrleitung
25	136010004	Quetschclip	60	119000079	EEV
26	108010086	Quetschclip	61	113080169	Rohrleitung
27	115000025	Terminal	62	121000028	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	63	121000038	Vier-Wege-Ventil-Spule
29	108470160	Terminalplatte	64	109000116	Kapillare
30	108470161	Terminalrahmen	65	108470176	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
31	117110183	Umgebungstemperatursensor	66	108470193	Elektronisches Steuergerät
32	133020010	Clip für Umgebungstemperatursensor	67	117100098	PCB
33	108470014	Rückwandgitter	68	142000038	30A Klimaanlage-relais
34	108470204-1	Obere Abdeckung	69	117010081	Verteilertafeln 1-2
35	102030016	Plattenwärmetauscher	70	117220006	PFC Induktor

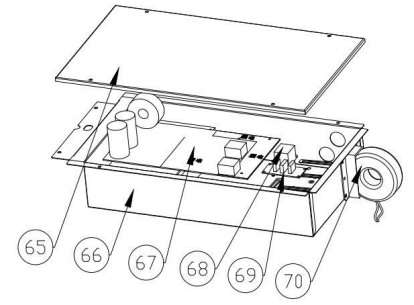
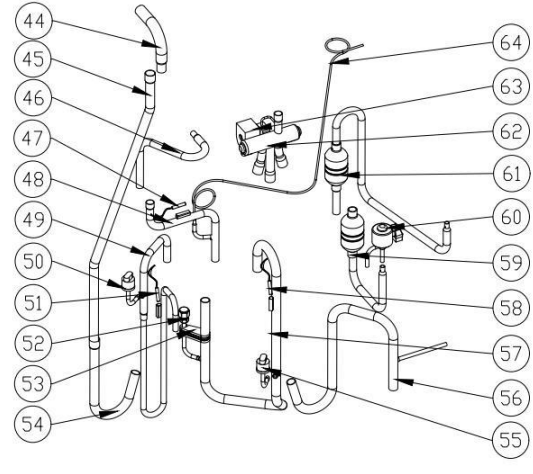
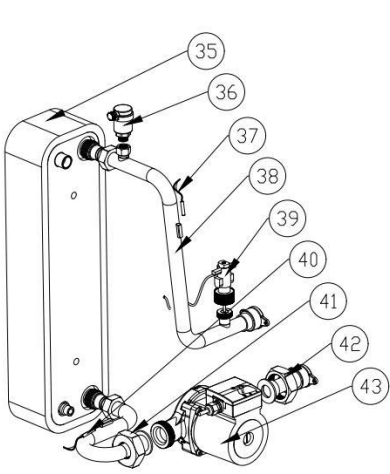
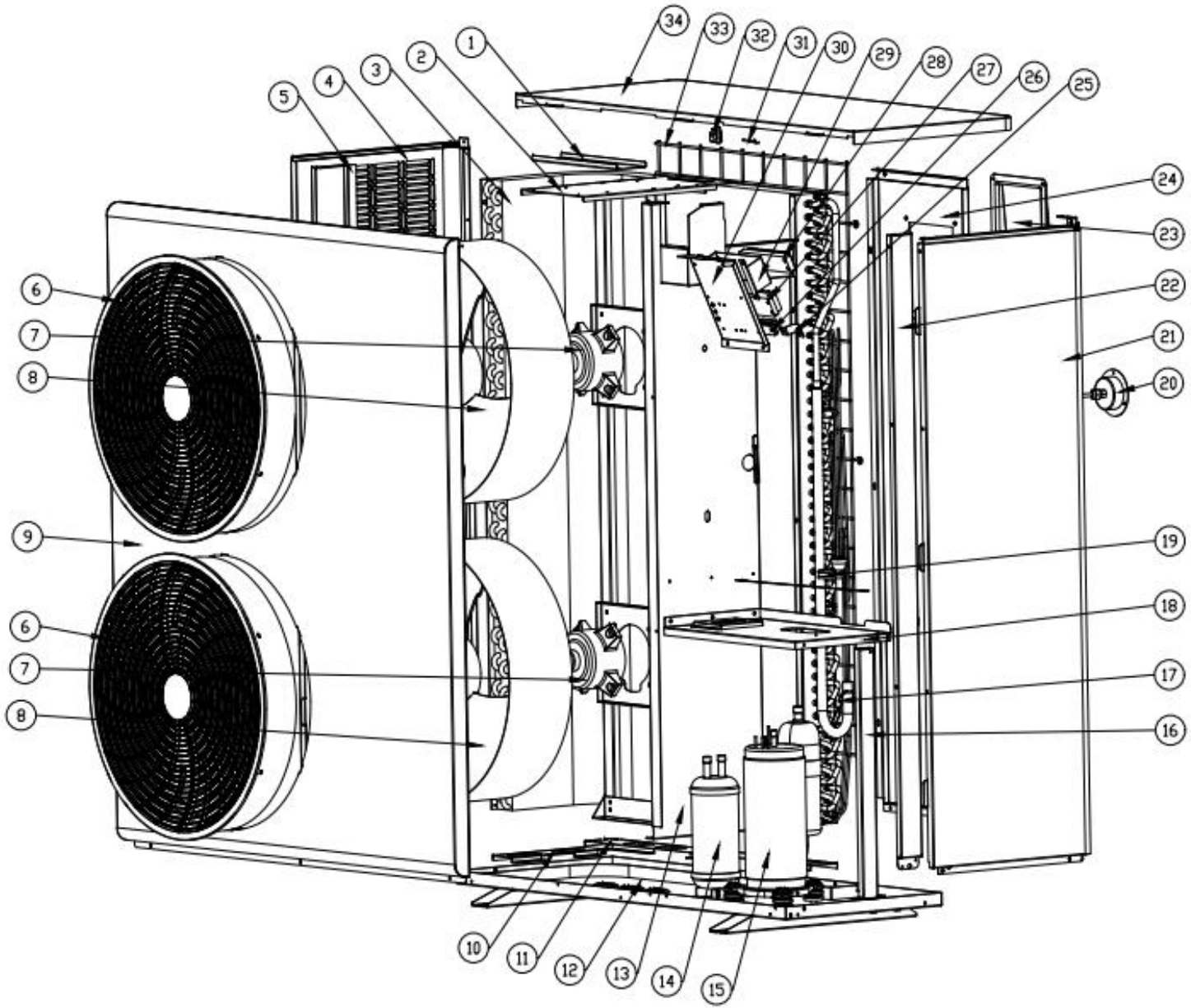
Schema: ALSAVO HEAT 12iT



Parts: ALSAVO HEAT 12iT

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108470197	Trägerplatte	36	120000126	Auslassventil
2	108470215	Motorhalterung	37	117110192	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
3	103000429	Verdampfer	38	113560024	Rohrleitung
4	108470206-1	Linkes Panel	39	116000118	Wasserflussschalter
5	108470162	Verdampferplatte	40	117110191	Wasser im Temperatursensor
6	133020078	Belüftung	41	113560024	Rohrleitung
7	112000031	Lüftermotor	42	113560035	Rohrleitung
8	132000015	Lüfterflügel	43	107000032	Wasserpumpe
9	108470207-1	Frontpanel	44	113320023	Rohrleitung
10	108470164	Verdampferplatte	45	113210020	Rohrleitung
11	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	46	113320026	Rohrleitung
12	108470200	Grundplatte	47	117110195	Drosseltemperatursensors
13	108470194	Isolationsplatte	48	113220013	Rohrleitung
14	105000015	Reservoir	49	113010509	Auspuffrohrleitung
15	101000267	Kompressor	50	116000121	Hochspannungsschalter
16	108470202	Rechte Trägerplatte	51	117110193	Abgastemperatursensor
17	117110191	Verdampfer-Temperatursensor	52	120000097	Gasventil
18	108470196	Plattenwärmetauscher-Trägerplattenbaugruppen	53	136020154	Rohrbefestigungsblock
19	136020005	Gummi	54	113210014	Rohrleitung
20	106000012	Manometer	55	116000122	Niederdruckschalter
21	108470203-1	Rechtes Panel	56	113020741	Rohrleitung
22	108470170	Säule	57	113020771	Gasrücklaufleitung
23	133030022	Verdrahtungsabdeckung	58	117110194	Rücklauftemperatursensor
24	108470205-1	Rückpanel	59	113120093	Rohrleitung
25	136010004	Quetschclip	60	119000079	EEV
26	108010086	Quetschclip	61	113080169	Rohrleitung
27	115000006	Terminal	62	121000028	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	63	121000038	Vier-Wege-Ventil-Spule
29	108470160	Terminalplatte	64	109000116	Kapillare
30	108470161	Terminalrahmen	65	108470176	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
31	117110183	Umgebungstemperatursensor	66	108470192	Elektrischen Schaltkastens
32	133020010	Clip für Umgebungstemperatursensor	67	117100107	PCB
33	108470014	Rückwandgitter	68	142000038	30A Klimaanlage-relais
34	108470204-1	Obere Abdeckung	69	117230015	Reaktor
35	102030023	Plattenwärmetauscher			

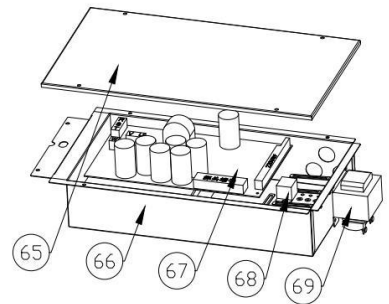
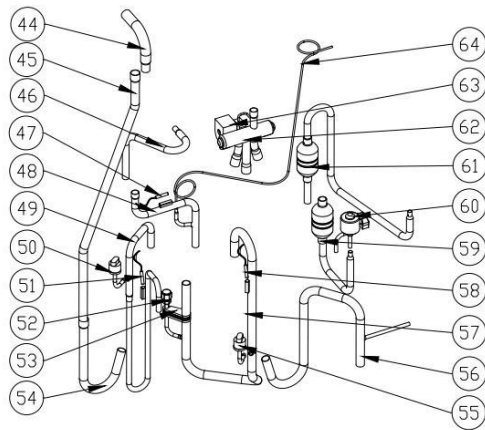
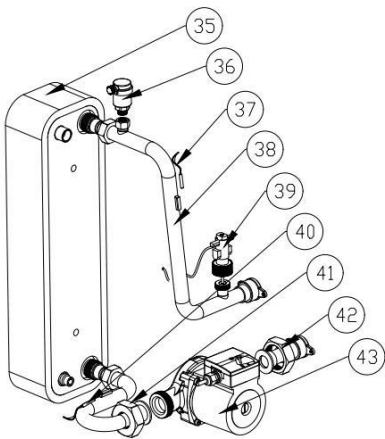
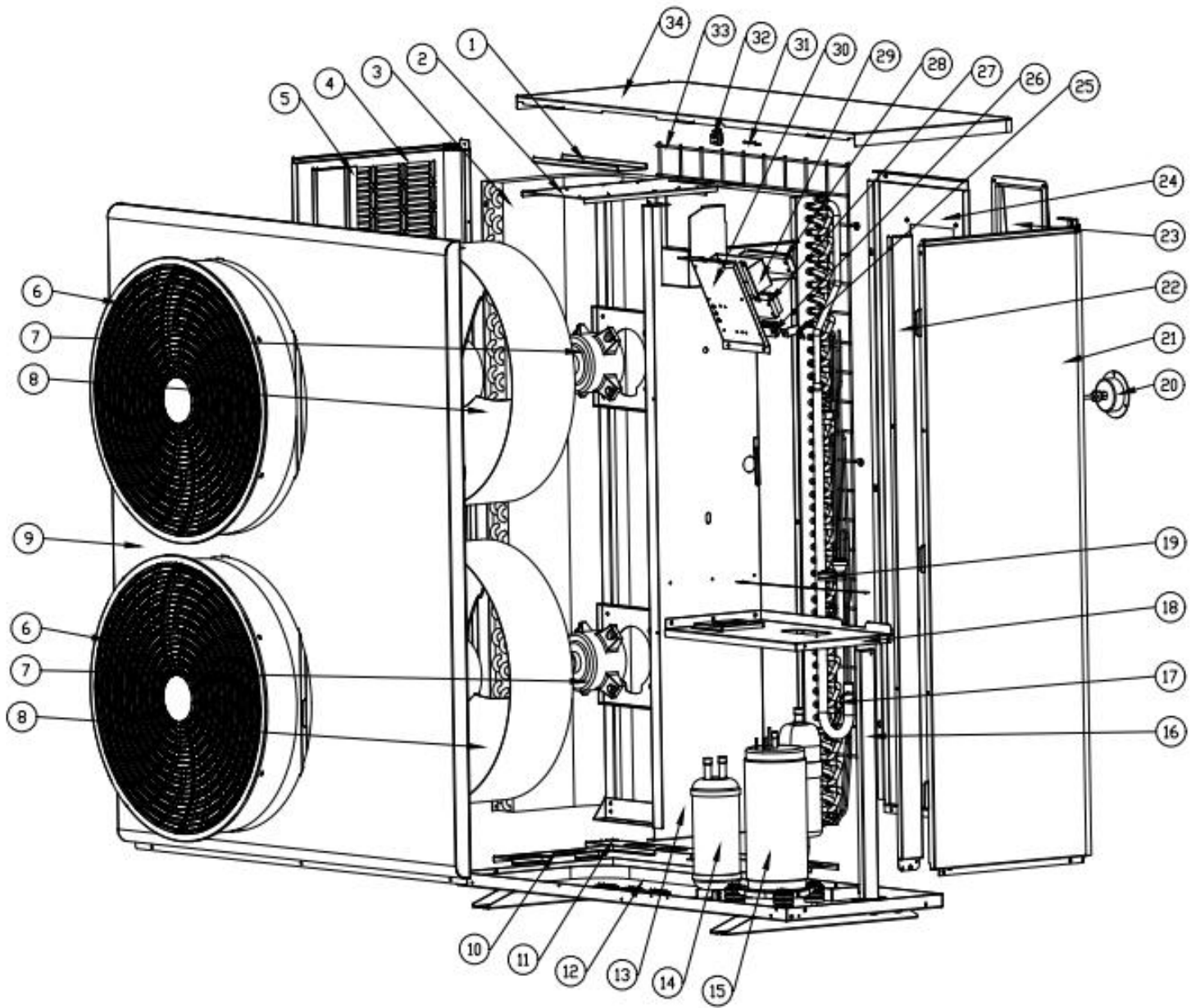
Schema:ALSAVO HEAT 16i



Parts: ALSAVO HEAT 16i

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108470197	Trägerplatte	36	120000126	Auslassventil
2	108470215	Motorhalterung	37	117110192	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
3	103000448	Verdampfer	38	113560032	Rohrleitung
4	108470206-1	Linkes Panel	39	116000118	Wasserflussschalter
5	108470162	Verdampferplatte	40	117110191	Wasser im Temperatursensor
6	133020078	Belüftung	41	113560031	Rohrleitung
7	112000031	Lüftermotor	42	113560011	Rohrleitung
8	132000015	Lüfterflügel	43	107000032	Wasserpumpe
9	108470207-1	Frontpanel	44	113320023	Rohrleitung
10	108470164	Verdampferplatte	45	113210020	Rohrleitung
11	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	46	113320031	Rohrleitung
12	108470200	Grundplatte	47	117110195	Drosseltemperatursensors
13	108470194	Isolationsplatte	48	113220013	Rohrleitung
14	105000015	Reservoir	49	113010493	Auspuffrohrleitung
15	101000239	Kompressor	50	116000121	Hochspannungsschalter
16	108470202	Rechte Trägerplatte	51	117110193	Abgastemperatursensor
17	117110191	Verdampfer-Temperatursensor	52	120000097	Gasventil
18	108470196	Plattenwärmetauscher-Trägerplattenbaugruppen	53	136020154	Rohrbefestigungsblock
19	136020005	Gummi	54	113210014	Rohrleitung
20	106000012	Manometer	55	116000122	Niederdruckschalter
21	108470203-1	Rechtes Panel	56	113020741	Rohrleitung
22	108470170	Säule	57	113020740	Gasrücklaufleitung
23	133030022	Verdrahtungsabdeckung	58	117110194	Rücklauftemperatursensor
24	108470205-1	Rückpanel	59	113120093	Rohrleitung
25	136010004	Quetschclip	60	119000079	EEV
26	108010086	Quetschclip	61	113080164	Rohrleitung
27	115000025	Terminal	62	121000028	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	63	121000038	Vier-Wege-Ventil-Spule
29	108470160	Terminalplatte	64	109000116	Kapillare
30	108470161	Terminalrahmen	65	108470176	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
31	117110183	Umgebungstemperatursensor	66	108470193	Elektronisches Steuergerät
32	133020010	Clip für Umgebungstemperatursensor	67	117100094	PCB
33	108470014	Rückwandgitter	68	142000038	30A Klimaanlage-relais
34	108470204-1	Obere Abdeckung	69	117010081	Verteilertafeln 1-2
35	102030031	Plattenwärmetauscher	70	117220006	PFC Induktor

Schema:ALSAVO HEAT 16iT



Parts: ALSAVO HEAT 16iT

Nr.	ERP	Part Name	Nr.	ERP	Part Name
1	108470197	Trägerplatte	36	120000126	Auslassventil
2	108470215	Motorhalterung	37	117110192	Sensor für die Wasseraustrittstemperatur
3	103000448	Verdampfer	38	113560024	Rohrleitung
4	108470206-1	Linkes Panel	39	116000118	Wasserflussschalter
5	108470162	Verdampferplatte	40	117110191	Wasser im Temperatursensor
6	133020078	Belüftung	41	113560025	Rohrleitung
7	112000031	Lüftermotor	42	113560011	Rohrleitung
8	132000015	Lüfterflügel	43	107000032	Wasserpumpe
9	108470207-1	Frontpanel	44	113320023	Rohrleitung
10	108470164	Verdampferplatte	45	113210020	Rohrleitung
11	108540143	Trägerplatte des Verdampfers 2	46	113320031	Rohrleitung
12	108470200	Grundplatte	47	117110195	Drosseltemperatursensors
13	108470194	Isolationsplatte	48	113220013	Rohrleitung
14	105000015	Reservoir	49	113010493	Auspuffrohrleitung
15	101000239	Kompressor	50	116000121	Hochspannungsschalter
16	108470202	Rechte Trägerplatte	51	117110193	Abgastemperatursensor
17	117110191	Verdampfer-Temperatursensor	52	120000097	Gasventil
18	108470196	Plattenwärmetauscher-Trägerplattenbaugruppen	53	136020154	Rohrbefestigungsblock
19	136020005	Gummi	54	113210014	Rohrleitung
20	106000012	Manometer	55	116000122	Niederdruckschalter
21	108470203-1	Rechtes Panel	56	113020741	Rohrleitung
22	108470170	Säule	57	113020740	Gasrücklaufleitung
23	133030022	Verdrahtungsabdeckung	58	117110194	Rücklauftemperatursensor
24	108470205-1	Rückpanel	59	113120093	Rohrleitung
25	136010004	Quetschclip	60	119000079	EEV
26	108010086	Quetschclip	61	113080164	Rohrleitung
27	115000025	Terminal	62	121000028	Vier-Wege-Ventil
28	115000070	Terminal	63	121000038	Vier-Wege-Ventil-Spule
29	108470160	Terminalplatte	64	109000116	Kapillare
30	108470161	Terminalrahmen	65	108470176	Abdeckung des elektrischen Schaltkastens
31	117110183	Umgebungstemperatursensor	66	108470192	Elektrischen Schaltkastens
32	133020010	Clip für Umgebungstemperatursensor	67	117100108	PCB
33	108470014	Rückwandgitter	68	142000038	30A Klimaanlage-relais
34	108470204-1	Obere Abdeckung	69	117230015	Reaktor
35	102030023	Plattenwärmetauscher			

10 – INSTANDHALTUNG

Die folgenden Punkte müssen überprüft, gemessen und kontrolliert werden:

Wärmepumpengerät

- Elektrische Schutzvorrichtungen und Anschlüsse, Spannung und Stromstärke der Stromversorgung
- Reinigung des Luftaustauschers
- Kondensatevakuierung
- Lüfterbetrieb
- Betriebstemperaturen an Luft und Wasser
- Scheinbare Dichtheit des Kühlkreislaufs

Vollständige Installation

- Filterreinigung
- Expansionsgefäß
- Betrieb der Umwälzpumpe
- Wärmeübertragungsflüssigkeit für Wasser und Frostschutzstufe
- Abdichtung von Sicherheitsventilen und Hydraulikkomponenten.
- Schutz des Speicherballons
- Visueller und akustischer Zustand der gesamten Anlage, Leckagen, Isolation...

Schutz

Die Wärmepumpe ist als Gefrierschutzfunktion in Betrieb, aber sie war auf die Zugabe von Glykol in den Wasserkreislauf voreingestellt. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, die Stromzufuhr zu unterbrechen und die Wärmepumpe während der Wintersaison abzuschalten, da sonst die Funktion nicht gegeben ist.

Oder den Wasserkreislauf entleeren, um die Gefahr des Einfrierens zu vermeiden, wenn die Wärmepumpe AUS ist.

Funktionstest nach der Intervention

Erklärungen für den Benutzer und Beratung über die Funktionsweise des Systems.



Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, sollte der Abfall verantwortungsvoll recycelt werden, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Abholssysteme nutzen oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sie können dieses Produkt dem umweltgerechten Recycling zuführen.

AAHP09DE



ZEALUX France

8 Allée du Piot
30660 GALLARGUES LE MONTUEUX
France

AAHP09

ENGLISH / Français / Deutsch